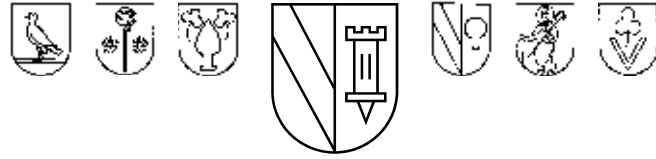


# Amtsblatt

Nummer 31

Ettlingen

Donnerstag, 2. August 2018



Am 4. August

## Zum 11. Mal lockt die große Schleife von Ettlingen

Bereits zu den Vorbereitungsläufen im Juli sind die Läufer geströmt, um die 21,097 Kilometer des SWE-Halbmarathon unter ihre Sohlen zu nehmen und einen „upload“ über die eigene Fitness zu erhalten. Die Strecke, die Stimmung und die gute Organisation sind die Magneten für die große Schleife von Ettlingen, organisiert vom LT Ettlingen und von der SSV Ettlingen.

Am Samstag, 4. August fällt der Startschuss für die elfte Ausgabe, um 16 Uhr für die Walker und eine Stunde später für die Läufer. Knapp 400 Höhenmeter dürfen die Waden meistern, vorbei an den Stimmungshochburgen bei Familie Weber in Spesart, am Lindenbrunnen und in der Feldstraße in Schluttenbach. Mit den Anfeuerungsrufen und Alphornklängen im Ohr geht es ins Tal zum Horbachpark, wo auch der Start für den SWE-Halben ist. Alle drei Kilometer gibt es einen Versorgungspunkt. Eine Medaille und ein T-Shirt wird die Sportler an den 11. Lauf erinnern und für die finisherstärkste Gruppe gibt es eine Jeroboam-Champagnerflasche.

Nachmeldungen und Startnummernausgabe 3. August 18 bis 20 Uhr sowie 4. August ab 14 Uhr in der Albgauhalle am Horbachpark.

Weitere Infos unter [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de).



## Gemeinderat

Da die letzte Sitzung vor der Sommerpause in der Bürgerhalle in Ettlingenweier stattfand, konnte Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger Bürgerinnen und Bürger, die Ratskollegen und Vertreter der Verwaltung begrüßen. Sie hoffe, die Hitze des Tages habe keine Auswirkungen auf die Gespräche. Mit Blick auf den Sitzungsdienst Bernd Kassel und Oliver Klose unterstrich sie, es sei jedes Mal ein „Kraftakt“ die Sitzungssäle einzurichten. (Anmerkung der Redaktion, aufgrund der Rathaussanierung finden die Gemeinderats- sowie die Ausschuss-Sitzungen in jeweils anderen Sälen und Hallen statt.)

### Jahresbericht: SWE Netz GmbH

Der Jahresabschluss der SWE Netz GmbH schließt zum 31. Dezember 2017 mit einer Bilanzsumme von über 28 Millionen Euro und einem Jahresergebnis von 0 Euro. Entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag werden über zwei Millionen Euro an die beiden Gesellschafter ausgezahlt. Das bessere Ergebnis um 1,8 Millionen Euro ist beeinflusst durch die Steigerung der Umsatzerlöse. Auch das Bilanzvolumen hat sich erhöht um 5,25 Prozent von 27.527 Euro auf 28.973 Euro.

### Jahresabschlüsse

#### Konzernabschluss 2017 der Stadtwerke

Der Jahresabschluss der Stadtwerke weist 2017 eine Bilanzsumme von über 78 Millionen Euro aus, der Jahresüberschuss liegt bei 331.853 Euro. Die Konzernbilanz liegt bei über 99,9 Millionen Euro, der Konzernjahresfehlbetrag bei rund 498.556 Euro. Zum Konzern gehören neben den Stadtwerken die Gasversorgung Malsch-Durmshausen sowie die SWE Netz GmbH, die zusammen eine Bilanzsumme von über 112,94 Millionen Euro haben. Abzüglich der rund zwölf Millionen Euro Konsolidierung liegt die Konzernbilanzsumme bei den oben bereits genannten 99,9 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss der Stadtwerke von 331.853 Euro, der um 242.199 Euro zurückgegangen ist, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Rückgang hängt mit dem gestiegenen Fehlbetrag in der Bädersparte zusammen, der dank der hohen Gewinnabführung der SWE Netz GmbH aufgegangen werden konnte. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Prozent auf über 78,8 Millionen Euro erhöht.

#### Gasversorgung

##### Malsch-Durmshausen GmbH

Für das Jahr 2017 weist die Gasversorgung Malsch-Durmshausen eine Bilanzsumme von über 5 Millionen Euro aus, das Jahresergebnis liegt bei null Euro. Erträge und Aufwendungen liegen jeweils bei 1,4 Millionen Euro. Das Bilanzvolumen hat sich um 1,6 Prozent auf 5,1 Millionen Euro erhöht.

## Vollzug des Haushaltes 2018 zum 30. Juni

Auf der Gemeinderatssitzung vergangenen Mittwoch skizzierte Kämmerer Andreas Schlee zunächst kurz das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres 2017, bevor er den Halbjahresbericht 2018 vorstellte.

Hier zeigt sich zum Stichtag 30.6. weist die Gewerbesteuer, hochgerechnet auf das zu erwartende Jahresergebnis rund 35,78 Millionen Euro aus, 220.000 Euro weniger als der Ansatz 2017. Der Kämmerer ist zuversichtlich, dass bei Anhalten der positiven Grundstimmung das Ergebnis zum Jahresende über dem Planansatz liegen werde. Höher als geplant werden die Landeszuschüsse für die Kinderbetreuung sein, um 263.000 Euro, so dass der Produktansatz über 3,9 Millionen Euro betragen wird.

Im Soll werden die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren liegen, derzeit bei 3,2 Millionen Jahresansatz 7,8 Millionen Euro. Bei Mieten und Verpachtungen und Eintrittsgeldern würde man über dem Ansatz von 4 Millionen Euro liegen. Der knapp kalkulierte Planansatz bei den Personalaufwendungen wird ausreichen, er liegt bei 29,1 Millionen Euro, über 13,5 Millionen Euro sind schon verausgabt. Zum 31. August wird es rückwirkend ab dem 1. März eine tarifliche Erhöhung von 3,19 Prozent geben für die Beschäftigten.

Größter Posten sind die Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen mit 7,4 Millionen Euro, von denen erst 2,3 Millionen verausgabt wurden. Der Schwerpunkt liegt im 2. Halbjahr beispielsweise für Maßnahmen an den städtischen Schulen. Das Ziel dürfte auch im Bereich der Grundstücksverkäufe im 2. Halbjahr erreicht werden, bisher 2,9 Millionen Euro, Ansatz 9,8 Millionen Euro durch Verkäufe im Gässeläcker und in Bruchhausen für das Seniorenwohnen.

Nicht im vollen Umfang werden die Haushaltsmittel bei den Baumaßnah-

men, 22,3 Millionen Euro abfließen, nach ersten Hoch-Rechnungen rund 9,8 Millionen Euro. Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird wie das Stadtbauamt je nach Projektfortschritt Mittel im Haushalt 2019 neu veranschlagen oder Antrag auf Übertragung der Haushaltsermächtigung stellen.

Nach Einschätzungen der Kämmererei gibt es per Saldo eine deutliche Verbesserung auf der Aufwandsseite, sprich statt der veranschlagten Summe von -4,9 Millionen Euro könnten es 200.000 Euro werden. Zusammen mit den außerordentlichen Erträgen könnte sich für den Ergebnishaushalt ein Überschuss von rund 2,3 Millionen Euro ergeben. Kreditaufnahmen sind keine geplant. Der Schuldenstand pro Kopf liegt bei 122,91 Euro.

Am Ende macht die Kämmererei deutlich, dass es zwar ein starkes Investitionsprogramm gebe, doch das sei begründet. Wir haben Bedarf an Unterrichtsräumen, an Kindergärten und wir müssen Rechtsansprüche erfüllen. Wir müssen aber auch den Mut aufbringen, Projekte nicht in Angriff zu nehmen beziehungsweise sie später zu realisieren, so Herr Schlee. Brandaktuell war OB Arnolds Information, dass die FAG aufgestockt wurde, so dass Ettlingen pro Jahr zwei Millionen Euro erhalte. „In den zurückliegenden Jahren haben wir nach dem Investitionsstopp und der Konsolidierungsphase trotz Mehraufwänden für Asyl und Steuerrückzahlungen, trotz Stärkung des Eigenkapitals bei Stadtwerke und Stadtbau, summa summarum über 23,4 Millionen Euro, „9,7 Millionen Euro rausgedrückt“, merkte Arnold an. „Wir haben das Geld für sinnvolle Dinge verwendet.“

Der Gemeinderat dankte dem Kämmerer und seinem Team, freute sich über die positive Bilanz, doch sie dürfe keine Begehrlichkeiten wecken.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 2. August

17.30 Uhr 3D Hotel Transsilvanien 3  
– Ein Monster Urlaub

20.30 Uhr Mamma Mia 2:  
Here We Go Again

### Freitag, 3. August

15 Uhr Hotel Transsilvanien ...  
17.30+20.30 Uhr Mamma Mia ...

20.45 Uhr Wildes Herz Kinothek

### Samstag, 4. August

15 Uhr Hotel Transsilvanien ...  
17.30+20.30 Uhr Mamma Mia ...

20.45 Uhr Wildes Herz Kinothek

### Sonntag, 5. August

15 Uhr Hotel Transsilvanien ...

17.30+20.30 Uhr Mamma Mia ...

20.45 Uhr Wildes Herz Kinothek

### Montag, 6. August

17.30 Uhr 3D Hotel Transsilvanien ...

20.30 Uhr Mamma Mia ...

### Dienstag (Kinotag), 7. August

15 Uhr Hotel Transsilvanien ...

17.30+20.30 Uhr Mamma Mia ...

### Mittwoch, 8. August

17.30 Uhr 3D Hotel Transsilvanien ...

2.30 Uhr Mamma Mia ...

20.45 Uhr Wildes Herz Kinothek

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)



## Energetische Gebäudesanierung und Aufstockung

# Richtfest im Josef-Stöhrer-Weg 14-18

Stadtbau investiert rund 1,5 Millionen Euro



Der Richtspruch kam von den Zimmermännern Christian Zahn und Kay Ketterer von der Zimmerei Hansmann aus Offenborg.

Beim achten von insgesamt zehn Mehrfamilienhäusern in Ettlingen-West, die seit 2015 energetisch und baulich auf

den neuesten Stand gebracht werden, konnte am Dienstag vergangener Woche die Stadtbau GmbH Richtfest feiern. Nicht nur dass das Gebäude eine Wärmedämmung erhält, neue Fenster und Eingangstüren, die Heizungsanlage wird von Gas-Etagenheizung auf Nahwärme umgestellt, das Gebäude wird um ein Geschoss aufgestockt, so dass zwei familienfreundliche 4-, respektive 3-Zimmer-Wohnungen entstehen. Parallel zu dieser Gebäudesanierung wird im Stöhrerweg 1-5 ebenfalls das Haus energetisch in Angriff genommen.

Den Abschluss des Großprojektes mit zehn Mehrfamilienhäusern mit 174 Wohnungen bildet die Sanierung und Aufstockung des Gebäudes im Pappelweg 74-78. Rund 14 Millionen Euro nimmt die Stadtbau dafür in die Hand, in die aktuelle Sanierung fließen rund 1,5 Millionen Euro. In seiner Begrüßung hob OB Johannes Arnold in Vertretung für den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Moritz Heidecker heraus, die Stadtbau setze Akzente, statt der Stagnation wird saniert,

ein Signal für die Bevölkerung. Gleichfalls eine Neuheit, dass die Stadtbau nicht nur saniert, sondern auch investiert. Er dankte besonders den Anwohnern: Wir muten Ihnen viel zu, aber wir wissen, dass Sie das Ergebnis zu schätzen wissen.

Auch Stadtbaugeschäftsführer Neumeister begrüßte die Anwohner besonders und bezeichnete sie als Ehrengäste. Sie werden moderne Wohnungen erhalten und trotz der Sanierung wird es keine Mieterhöhung geben. Das Haus im Stöhrerweg war 1957 gebaut worden. Nach der Sanierung wird es wie die sanierten Häuser im Pappelweg ein Hingucker werden.

Gut im Zeitplan liegt der Bau, auch wenn im Erdreich Lehm gefunden wurde, auf dem lässt sich nicht gründen. Bis in sechs Meter Tiefe muss der Boden ausgetauscht werden, damit die Balkone standfest sind. Mit Blick auf die Aufsichtsräte unterstrich Neumeister, sie haben Mut bewiesen mit ihrer Entscheidung, gerade vor dem Hintergrund der Größenordnung. Er dankte seinen Mitarbeitern, ohne die solch ein Projekt nicht zu stemmen wäre.

Manch eine ließ es sich nicht nehmen und blickte hinter die „Fassade“, um anschließend in der Entenseehalle zu gehen. Dort sorgte die Schreiberjugend für einen entsprechenden Richtschmaus.

## Positive Bilanz 2017 der Stadtbau GmbH

# In den kommenden Jahren über 200 neue Wohnungen

In den kommenden Jahren wird die Stadtbau GmbH ihren Wohnungsbestand von derzeit 444 auf 650 erhöhen. Denn die stadt eigene Tochter wird nicht nur auf dem Festplatz bauen, auch auf dem ehemaligen Feuerwehr-Areal in der Pforzheimer Straße und auf dem Gelände Kaserne-Nord wird sie Mietwohnungen errichten.

Diese Bautätigkeit zeigt deutlich die Trendwende bei der Stadtbau. Statt Stagnation Investition, dies haben auch die Gemeinderäte auf der Sitzung vor der Sommerpause betont. Dort wurde der Jahresabschluss für 2017 vorgestellt. Einen Tag später hatten Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Moritz Heidecker und Stadtbau Geschäftsführer Steffen Neumeister zum Bilanzpressegespräch eingeladen.

Auf eine positive Jahresbilanz 2017 kann die Stadtbau blicken. Der Jahresabschluss hat eine Bilanzsumme von über 38 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 472 495 Euro. Im Vergleich mit anderen kommunalen Unternehmen stehe die Stadtbau sehr gut da, sie sei eine der stärksten in der Region, hob Heidecker heraus. In die Instandhaltung sind rund 641 000 Euro

geflossen, in die Modernisierung rund 2,5 Millionen Euro, allein in Ettlingen-West sind es gut 14 Millionen Euro, die in die Sanierung von zehn Gebäuden im Pappel-, Josef-Stöhrer- und Buchenweg fließen. Den Spielplatz werden wir zu einem Treffpunkt gestalten für das Quartier, wo mehrere Gebäude aufgestockt wurden, um 3-, respektive 4-Zimmer-Wohnungen zu schaffen (siehe Bericht oben). Die Eigenkapitalquote liegt bei fast 41 Prozent (2016 bei knapp 33 Prozent). Neben den Wohnungen hat die Stadtbau auch 36 gewerbliche Einheiten und 289 Stellplätze.

Ungebrochen sei die Frage nach Mietwohnungen, gut 30 Bewerber haben wir pro Wohnung. Der Mietpreis im Durchschnitt liegt bei 7,80 Euro. Das Gros unserer Wohnungen sind 2- bis 3-Zimmer, es fehlt an 1- bzw. 4-Zimmer-Wohnungen. In einem Gebäudeteil auf dem Festplatz wird es nur „Familien“-Wohnungen geben. Der Spatenstich wird hier Anfang 2019 erfolgen, im Oktober wird voraussichtlich das Baufeld vorbereitet. Beim Feuerwehrgelände könnten die neuen Wohnungen voraussichtlich 2021 bezugsfertig sein. Doch hier gilt es noch Untersuchungen vorzunehmen.

Und bei der Kaserne-Nord wird es vor 2020 überhaupt keine Umlage geben. Zeitlich sind die Baustellen so getaktet, dass sie nicht überlappen, sondern nacheinander folgen. In Bruchhausen werden wir in die serielle Holzbauweise einsteigen und Erfahrungen sammeln. Energetisch ist dieser Baustoff optimal und er sorgt für ein gutes Raumklima. Wir haben hier eine Vorreiterfunktion, hob der Aufsichtsratsvorsitzender heraus.

Wir haben viele langjährige Mieter. Auch auf dem Berliner Platz ist jetzt Ruhe eingekehrt, dort werden wir wie in Ettlingen-West der Fürstenberg einen Bürgertreff einrichten, merkte Neumeister an. Einen guten Weg habe man auch für die Markthalle gefunden. Das Café Tiziano wird eine Teilfläche als Lager anmieten und als Eisverkauf zum Schloss hin, auf der anderen Fläche wird es eine Art supermercato geben mit Lebensmitteln für den täglichen Bedarf. Das war eine Vorgabe des Rathauses und der Politik, dass es in der Innenstadt eine fußläufige Grundversorgung geben möge. Und es wird eine weitere gastronomische Verpachtung neben dem bereits bestehenden Casa del Gusto geben. Anfang Dezember werden die Türen sich für die „neue“ Markthalle öffnen. Neumeister dankte seinem Team für sein Engagement und seinen großen Einsatz, dem hat sich der Gemeinderat gleichfalls angeschlossen und von einer Trendwende gesprochen.

Sie ist ein Kleinod, das vor 20 Jahren aus dem Dornröschenschlaf geweckt wurde. Im Mai 1995 fiel die Entscheidung bei einem Lokaltermin in der Villa Watthalden: Nicht nur die Villa auch die hinteren Gebäudeteile müssen saniert werden aus regionalhistorischen wie auch aus kunsthistorischen Gesichtspunkten. Alles andere wäre eine eklatante Fehlentscheidung. Bis heute bildet das Gebäudeensemble, 1816 erbaut, gemeinsam mit der Buhlschen Mühle ein kongeniales „Tor zum Albthal“, das durch seinen mediterranen Charme besticht.

In Auftrag gegeben hatte dereinst das Gebäude Ignaz Häscher, der in Ettlingen eine Ölmühle unterhielt, die Planungen stammen vom Baumeister Johann Ignatius Ullrich, der wesentlich das Bild der Stadt in den 20er und 30er Jahren des 19. Jahrhunderts geprägt hat, weil er damals Ettlingen vom eng gewordenen mittelalterlichen Korsett befreite, sprich, die Stadttore sowie Teile der Stadtmauer abreißen und den Stadtgraben zuschütten ließ.

Doch zurück zur Villa, die als Bade- und Wirtshaus konzipiert war. Bereits 1820 erwarb das Anwesen der großherzogliche Staats- und Kabinettsminister Freiherr Ludwig Wilhelm von Berstett, dem die ursprüngliche Villa bald zu klein wurde, musste doch eine große Zahl von Gästen untergebracht werden. Die ursprünglichen Stallungen sollten umgebaut werden.

Wechselvoll waren die folgenden Jahrzehnte, 1856 war sie eine Zeitlang Lehr- und Erziehungsanstalt, diente als Gärtnerei und 1887 als Heil- und Pflegeanstalt. 1921 erwarb das Anwesen die Stadt. Der zur Villa gehörende Park wurde nach den Plänen des Karlsruher Künstlers Max Laeuger zu einer Naturbühne umgestaltet und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Während im vorderen Gebäudeteil die Musikschule Ausweichräume hatte, wohnten in den restlichen Etagen und im Kavalierebau Ettlinger Bürger.

Fast 180 Jahre später wurde aus der Villa wieder ein Haus der Gastlichkeit, wie einst von Ignaz Häscher erdacht. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Hotelneubau in unmittelbarer Nachbarschaft, im August 1997 erfolgte der Spatenstich für den Neubau, in den neun Millionen Mark flossen. Fast sieben Millionen steckte die Stadt über ihre Tochter,

## 200 Jahre Villa Watthalden – 20 Jahre Gastlichkeit

### Ein Kleinod mit mediterranem Charme und von großem Glanz



*Fast wähte man sich in Italien auf dem Fest zum 200-Jährigen der Villa Watthalden und zum 20-Jährigen der beiden gastronomischen Betriebe und des angrenzenden Hotels. Die beiden Gastronomenfamilien Hettel und Hartmaier sowie Stadtbaugeschäftsführer Neumeister.*

die Stadtbau GmbH, in das Kleinod. Am Donnerstag vergangener Woche konnte dank der Temperaturen im Innenhof und auf den Terrassen ein richtiges Sommerfest gefeiert werden mit Freunden, Gästen, Wegbegleitern und Sponsoren. Seit 20 Jahren sind die Familien Klaus Hettel im Watt's und Hotel Watthalden, Edwin Hartmaier mit der Villa Watthalden erfolgreich am Wirken. Aus der einst maroden Substanz ist ein Juwel, ein Aushängeschild der Stadt geworden. Den Anstoß, so Klaus Hettel bei seiner Begrüßung, hat der Designer Hardy Martin gegeben, die architektonische Umsetzung lag in den Händen von Robert Langensteiner. Der ehemalige OB Josef Offele habe die Weichen gestellt, in Heinrich Spadinger, dem damaligen Geschäftsführer der Stadtbau GmbH, hatten wir einen guten Partner an der Seite wie auch mit Friedrich Hoepfner.

Und dass die Perle weiter glänzen wird, dafür sorgt die nächste Generation. Denn der Staffelnstab ging bereits an Nicolas Hettel und Alex Hartmaier. Deshalb dank-

ten Klaus Hettel und Edwin Hartmaier ganz besonders ihren Familien und ihren 120 Mitarbeitern. Stillstand oder gar Ausruhen ist nicht Hettels und Hartmaiers Ding. Das Hotel soll erweitert werden.

Das Geheimnis für den großen Erfolg, seien so OB Johannes Arnold, dass die beiden Familien die geborenen Gastgeber sind und die landschaftliche Schönheit. Nicht selbstverständlich sei, dass auch schon die Nachfolge geklärt sei. Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister erinnerte an die Vertragsunterzeichnung vor 22 Jahren am 27. Juli. Eine Erfolgsgeschichte begann danach, aber auch ein Abenteuer. Denn während der Sanierung stieß man auf Artefakte, sogar auf eine Quelle, die bis heute sprudelt und für bestes Ettlinger Tafelwasser sorgt. Mit Blick auf seinen Vorgänger betonte Neumeister „gut gemacht, Herr Spadinger!“. Der Vertrag, der in Kürze mit der nächsten Generation unterzeichnet werde, laufe bis 2039, ein wichtiger Grundstein für die Fortführung dieses Kleinodes.

## Aktion STADTRADELN Ettlingen erfolgreich beendet

### Präsentation der Ergebnisse nach den Sommerferien

Am Donnerstag, 26. Juli, ist nach 21 Tagen die Aktion STADTRADELN Ettlingen zu Ende gegangen. Klimaschutzmanager Dieter Prosik teilt in diesem Zusammenhang mit, dass es für registrierte Teilnehmende nach dem Aktionszeitraum eine siebentägige Nachtragefrist gibt. Erst dann stehen die endgültigen Ergebnisse fest. Die besten Einzelradler, Teams und das Gesamtergebnis werden dann in einer Pressemitteilung nach den Sommerferien bekannt gegeben. Prosik weist darauf hin, dass das STADTRADELN prinzipiell vom Fairplay-Gedanken und der Ehrlichkeit der RadlerInnen lebt. „Hunderte von RadlerInnen können und wollen wir nicht kontrollieren. Davon abgesehen ist das eigentliche Ziel der Kampagne, schlichtweg mehr Menschen auf das Rad zu bekommen und dieses Thema durch einen Wettbewerb öffentlichkeitswirksamer darstellen und bearbeiten zu können.“ Das sei in diesem Jahr voll und ganz gelungen, denn es haben bis kurz vor Ende des Aktionszeitraums bereits über 460 Radelnde in 34 Teams teilgenommen.



Gemeinsam unterwegs „Erster Kinder-Lebens-Lauf“

## Ettlinger Läufer bringen Fackel nach Pforzheim

6000 Kilometer durch Deutschland für den Kinderhospizdienst



*Quer durch Deutschland führt der Kinder-Lebens-Lauf des Kinderhospizdienstes.*

Sie hat schon eine Wegstrecke hinter sich die „Angel“-Fackel, das Symbol des Kinder-Lebens-Laufs. Im Juni fiel der Startschuss für diesen einzigartigen Lauf, mit dem der Bundesverband Kinderhospiz auf seine Arbeit, aber nicht nur darauf aufmerksam machen möchte, sondern auch, dass weltweit Kindern eine palliative Versorgung zusteht. Elke Büdenbender, die Ehefrau des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier und Schirmherrin des Laufs, hat dem ersten Läufer in Berlin die Fackel übergeben, die seither durch Hunderte von Läuferhänden gegangen ist. Gestaltet hat sie ein Vater für seine verstorbene Tochter mit dem Namen Angelina.

Am Morgen des 5. Augustes wird die Fackel eine Gruppe von Ettlinger Läufern in Dammerstock bei der Kirche St. Franziskus in Empfang nehmen, um sie im Laufschrift nach Ettlingen zu bringen. Im Innenhof des Hospizes Arista wartet auf die Sportler nicht nur eine kleine Erfrischung, nebst einer Pferdekutsche und zwei Traktoren, sondern weitere Mitläufer und Radfahrer, die sich gemeinsam auf den Weg machen werden, ganz dem Motto des Laufes entsprechend.

Doch zuvor wird der Chor Intone vom Gesangsverein Edelweiß Bruchhausen eine kleine Gesangseinlage geben. Anschließend wird sich die Läufer­schar auf den Weg machen, der sie über Waldbronn nach Langensteinbach führt, wo der Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn vor dem Rathaus für eine erfrischende Pause sorgen wird. Kurz vor Pforzheim, in Dietlingen werden die Ettlinger dann von Mitarbeitern/-innen des Kinderhospizdienstes Pforzheim abgeholt, die dann die Fackel übernehmen.

Auch wenn es nur zwei Prozent der 6000 kilometerlangen Wegstrecke durch Deutschland ist, dennoch gilt es einiges vorzubereiten und zu organisieren für die Wegstrecke von Dammerstock bis Pforzheim. An einem Strang ziehen hier nicht nur Regina Bindert, Hauptamtliche beim Kinderhospizdienst für Stadt und Landkreis Karlsruhe, und Gertraude Baumgardt, Ehrenamtliche beim Kinderhospizdienst, sondern auch Helma Hofmeister vom Förderverein Hospiz. Während Hofmeister dafür sorgt, dass die Scheune geöffnet ist, dass die Sportler etwas zum Erfrischen bekommen, dass der Chor gar im Atrium des Hospizes singen kann, um die Gäste des Hospizes mit ihrem Gesang zu erfreuen, haben Bindert und Baumgardt die Wegstrecke erarbeitet, die Läufer gesucht und für das „kleine“ Beiprogramm beim Hospiz gesorgt respektive für den auffälligen Begleittross von Kutsche und Traktor.

Mit rund 50 Frauen und Männern rechnen Bindert und Baumgardt am Sonntagmorgen und wer weiß, vielleicht gesellt sich der eine oder die andere noch mit dazu, um mehr über die Arbeit des Kinderhospizdienstes zu erfahren, der im Landkreis ambulant ist und kein eigenes Haus hat. „Wir gehen in die Familien“, so Baumgardt, „sind aber nicht nur für das kranke Kind da, wir begleiten auch die Geschwisterkinder“. Ab der Diagnose kann man uns in Anspruch nehmen, so Bindert. Im vergangenen Jahr waren es 34 Begleitungen, davon 29 schwer kranke Kinder und Jugendliche, aber auch für Familien, in denen die Eltern schwer erkrankt sind, sind wir die richtigen Ansprechpartnerinnen.

Der Lauf soll ein Impuls sein und als Vorbild dienen für das weltweite Palliativnetzwerk, in den jeweiligen Ländern Kinder-Lebens-Läufe zu organisieren, merkte Bindert an.

Begeistert zeigt sich Baumgardt, dass das Gros der Sportler mit dem Kinderhospizdienst gar nichts zu tun hat. Durch sie werde die Idee ebenso in die Öffentlichkeit getragen, wie durch den Tross von Ettlingen nach Pforzheim. Denn die Kutsche wird ebenso ein großes Banner mit dem Hinweis auf den Kinder-Lebens-Lauf haben, wie die Traktoren. Selbstredend werden die Läufer ein Shirt mit dem Logo tragen.

Mehr über den Kinderhospizdienst: [www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de](http://www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de) über die Deutschlandtour: [www.kinder-lebens-lauf.de](http://www.kinder-lebens-lauf.de)

Stadtwerke Ettlingen  
informieren

## Abzocke am Telefon

Immer wieder werden Kunden der Stadtwerke Ettlingen mit unseriösen Angeboten am Telefon belästigt. Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) warnen vor Anbietern, die am Telefon Strom- und Gasverträge abschließen möchten. Immer wieder geben Anrufer auch widerrechtlich an, mit der SWE zu arbeiten und erfragen Kontoverbindung oder Zählernummern. Vorsicht: Geben Sie diese Informationen nicht an windige Geschäftemacher.

Keine sensiblen Daten telefonisch weitergeben:

Unter der Angabe, dass eine Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen besteht, wird versucht, Vertrauen aufzubauen und die Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss zu bewegen.

Bei unerlaubten Werbeanrufen raten die SWE zu folgender Verhaltensweise: Betroffene sollten die Antworten zu folgenden Fragen sowie Datum und Uhrzeit notieren:

- Wer ist der Anrufer? (Vorname und Name)
- Im Auftrag welcher Firma ruft er an?
- Welche Telefonnummer hat der Anrufer? Wird keine Nummer übertragen, sofort auflegen!
- Wer hat dem Anrufer das Einverständnis zur Telefonwerbung erteilt?

Auf keinen Fall sollten persönliche Daten, Zählernummer und Kundennummer oder Bankverbindungen genannt werden.

Für Betroffene, die im Rahmen eines unseriösen Werbeanrufs vorschnell einen Vertrag abgeschlossen haben, ist unverzügliches Reagieren angesagt:

Bei derart abgeschlossenen Verträgen gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Innerhalb von zwei Wochen ist es möglich, dem vermeintlichen Vertragsabschluss schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Die SWE stehen den Kunden zur Seite.

Zu allen mit dem Thema verbundenen Fragen können sich die SWE-Kunden bei den Stadtwerken unter 07243 101-02 informieren (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr).

## Gemeinderat

### Entwurfsplanung für Außenanlage Mensa Schulzentrum

Für den südlichen Bereich des Horbachparks, ein Relikt der Landesgartenschau zwischen Schulzentrum, Albgauhalle und Vorberglandschaft, weist der Bauungsplan Sondernutzungsfläche für Schule, Kultur und Sport aus, aktuell entsteht dort der Mensaneubau. Langfristig ist ein Teil der angrenzenden Vorbergzone als Wohnbaufläche in der Fortschreibung des Flächennutzungsplans vorgesehen. Unabhängig von der künftigen Nutzung wird überlegt, welche Grünverbindungen notwendig sind, um die Vorbergzone als Erholungslandschaft zu erschließen, Stichworte sind attraktive Fuß- und Radwegverbindungen in die Stadtteile, Biotopvernetzung Richtung Innenstadt und die Gestaltung des Stadtrandes allgemein. Im Haushalt wurden deshalb Gelder für die Planung eingestellt (45.000 Euro), und auch fürs kommende Jahr wurden Mittel für verschiedene Projekte vorgemerkt, so dass summa summarum auch für 2019 etwa 525.000 Euro zur Verfügung stehen würden. Der Gemeinderat stimmte der Entwurfsplanung zu.

Der Masterplan zeigt die strukturellen Grundüberlegungen für die Neuordnung des Bereichs in einer Gesamtschau auf. Ziel ist die Vernetzung des Grünsystems bei verantwortungsvollem Umgang mit der Ressource Boden unter Nutzung von Synergieeffekten. Entstehen soll eine parkartige Gestaltung, die verschiedene Nutzungsansprüche integriert. Die Mensa bekommt einen Vorplatz mit Sitzelernen und schattenspendenden Bäumen. Auf Höhe der Albgauhalle folgt der Basketballplatz als Ersatz für das Spielfeld am Festplatz, Rasenwall bzw. -Hügel strukturieren das Gelände. Optimalisiert werden soll das Wegesystem für Fußgänger und Radfahrer, es wird mit der Kernstadt und den Ortsteilen vernetzt ohne Beeinträchtigung durch den Autoverkehr.

Die grobe Kostenschätzung auf Basis der Entwurfsplanung sieht Baukosten von insgesamt knapp 412.000 Euro vor, hinzu kommen Architekten- und Ingenieursleistungen, unterm Strich rund 507.000 Euro.

### Digitalisierungskonzept für Ettlinger Einzelhandel

Bereits im Mai war das Digitalisierungskonzept für den Ettlinger Einzelhandel Thema im Gemeinderat, der 20.000 Euro für Schulungen der (Einzel-)Händler zur Verfügung stellte für eine bessere Onlinepräsenz. (die Redaktion berichtete mehrfach). Die lokalen Online Marktplätze sind digitale Schaufenster, sie verbinden Online und Offlineangebote. Organisiert wird das Ganze von einem sogenannten Portalmanager, angesiedelt beim Stadtmarketing. Auch die Gastronomie und Dienstleister sollen für den Marktplatz gewonnen werden, die Stadt selbst könnte u.a. mit Ticketservice und Onlineterminvereinbarungen präsent sein. Intensive Werbemaßnahmen sind notwendig, entsprechende Mittel müssten in den Folgejahren im Haushalt eingestellt werden.

Händler, Gewerbetreibende, Gastronomen und die Stadt können sich auf

einem Anbieterprofil präsentieren, das einer Homepage entspricht mit allen wichtigen Informationen.

Aktuell liegen 29 konkrete Anmeldungen vor, weitere Unternehmen haben Interesse.

Die Personalkosten für die Stadt werden sich auf etwa 35.000 Euro/Jahr belaufen, das Jahresbudget für den online Marktplatz beträgt mindestens 30.000 Euro (ab 2019). 10.000 Euro kommen aus den Projektmitteln des Citymanagements (50 Prozent davon Werbegemeinschaft, 50 Prozent vom Gewerbeverein). 20.000 Euro stellt die Stadt bereit, sie sollen über die Akquise von Sponsorengeldern teilweise gegenfinanziert werden. Zudem wird sich die Stadt mit dem Online-Marktplatz um Fördergelder bewerben. Der Rat stimmte zu und bat um einen Bericht in zwei Jahren und dass die Schulungen weitergeführt werden.

### Aufhebung eines Sperrvermerks für Sanierungen an Schulen

Das Land beteiligt sich im Rahmen des Kommunalen Sanierungsfonds an den Sanierungskosten der Kommunen für ihre Schulgebäude. Die Stadt hat drei Anträge gestellt, einen davon für Sanierungen an der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Es geht um Elektro, Sanitär und Werk sowie Klassenzimmer, die Kosten für die Maßnahmen rund 1,14 Mio. Euro. Die Stadt wird dafür Landesmittel in Höhe von 648.000 Euro erhalten. Damit die Arbeiten beginnen können, musste der Gemeinderat einen Sperrvermerk aufhe-

ben. Zudem empfiehlt die Verwaltung, auch den Sperrvermerk Schulzentrum, Sanierung Flurdecken/Brandschutzverbesserungen aufzuheben und die Maßnahme ohne Zuschuss wie vorgesehen in den Jahren 2018-2020 umzusetzen, da sie sicherheitsrelevant ist.

Die Förderung der Sanierungsmaßnahmen an der Schillerschule wird erneut beantragt, und die Verwaltung wird einen Antrag auf Landeszuschüsse für die dringende Toilettensanierung am Schulzentrum stellen.

### Abrechnungsvereinbarung für Lehrschwimmbecken zwischen Stadt und Stadtwerken

Vor zwei Jahren errichteten die Stadtwerke als Anbau an das Hallenbad ein Lehrschwimmbecken. Da das Becken im Interesse der Stadt gebaut wurde, muss zwischen der Stadt Ettlingen und den Stadtwerken eine Vereinbarung über die Übernahme und den Berechnungsmodus der Betriebskosten getroffen werden. Die Stadtwerke stellen die Kosten den Erträgen aus der Vermietung gegenüber, der Saldo wird jährlich zum 30. Dezember eines jeden Betriebsjahres ermittelt und der Stadt in Rechnung

gestellt. Nach der Inbetriebnahme des Lehrschwimmbeckens Ende 2016 erfolgte die Abrechnung für das erste Betriebsjahr (1.1. – 31.12.2017) von rund 177.000 Euro im Mai 2018.

Die Abrechnung für das Jahr 2018 wird sich auf eine ähnliche Summe belaufen. Bisher sind diese Aufwendungen in den Haushalten 2017 und 2018 nicht eingeplant, so dass jeweils die Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen erforderlich wird. Der Gemeinderat stimmte zu.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **12. bis 19. Juli** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **5. bis 6. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Pflastersanierung Neuer Markt im Gemeinderat

Seit 2014 ist die Tiefgarage und die Gestaltung des Neuen Marktes Thema im Rat. Wie mehrfach berichtet, ist das Tiefgaragendeck, Eigentümerin ist die Sparkasse Karlsruhe, undicht und es bestehen statische Probleme. Für die Sanierungsarbeiten gibt es ein enges Zeitfenster zwischen Frühjahr und dem Weihnachtsmarkt. Bevor Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen und Martin Schedelbauer vom Freiburger Planungsbüro factorgreen nochmals Historie, Vorhaben und Planung schilderten, ließ OB Arnold wissen, dass sich die Sparkasse mit 14 000 Euro an der Wasserfontäne beteiligen würde und dass man für die Pflanzung von rund 20 Jungbäumen besser 18 500 Euro in die Hand nehme, genau die Hälfte jenes Betrages, den man für den Rettungsversuch der Platanen hätte ausgeben müssen.

Auch wenn das Votum des Rates für das Gesamtpaket einstimmig war bei einer Enthaltung, gab es bei den Unterpunkten mehrheitliche Entscheidungen.

Während die Zustimmung bei der Fontäne und auch bei der Jungbaumpflanzung einstimmig war, gab es bei der Beleuchtung drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen, ein Punkt, der für rege Diskussion im Rat sorgte, ob man sich heute schon für die künftigen Standorte respektive für den Leuchten-Typ entscheiden müsse. Mehrheitlich war auch das Votum, dass die neuen Bäume einen größeren Bodenraum erhalten durch einen Holztrog, der gleich einem Schiffsdeck als Sitzgelegenheit genutzt werden kann. Die Bemusterung der Leuchten erfolge dann im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Zustimmung gab der Gemeinderat überdies der Entwurfsplanung inklusive künftiger Entwässerungstechnik und Pflaster, das im „wilden“ Verband in Porphyrausgeführt wird mit engen Fugen und rutschfester Oberfläche.

Der städtische Anteil liegt bei rund 2,6 Millionen Euro. Zustimmung erteilte der Gemeinderat auch dem Abschluss einer

Projektvereinbarung mit der Sparkasse Karlsruhe, die neben der Übernahme eines an der endgültigen Kostenfeststellung orientierten Anteils an Nebenkosten, rund 66.000 Euro, die Übernahme von insgesamt 60.000 Euro für die Abräumung des Platzes und die Baumquartiersanierung enthält.

## Grünes Licht..

...gab der Rat für den Aufstellungsbeschluss des **Bebauungsplanes „Oberer Haag 1. Änderung“**. Hintergrund, die Firma Bruker Biospin MRI vergrößert sich. Die wegfallenden Stellplätze werden zwischen der Rudolf-Plank-Straße und der A 5 kompensiert.

... gab es auch für die **Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinstetten im Bereich des Kommunalrechts**

sowie für folgende Spenden: 211,12 Euro gingen für Schulobst ein und 818,72 für zwei Radständer für den Dorfplatz Bruchhausen.

**16. Internationaler Wettbewerb  
für junge Pianisten Ettlingen**

**4.-12. August 2018**

**Öffentliche Wertungsspiele · Eintritt frei**

Sa 4.8. - Mi 8.8. Kategorie B (bis 20 Jahre)  
Do 9.8. - Sa 11.8. Kategorie A (bis 15 Jahre)  
täglich 9:30 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr, Mi 9:30 - 13:00 Uhr  
Schloss Ettlingen, Asamsaal

**Preisträgerkonzert mit Preisverleihung**  
Sonntag, 12. August 2018 · 11:30 Uhr, Stadthalle Ettlingen

Karten ab Mittwoch 1. August  
Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-333, [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Preiskategorien: 17,50 €, 20,- €, 25,- €  
Ermäßigung: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 2,50 €

**Sparkasse  
Karlsruhe**

## Zusätzliche Maßnahmen für Fürstenbergsaal

Der Fürstenbergsaal wird als Bürgertreff in Ettlingen-West intensiv genutzt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2018 wurde die Sanierung und der bedarfsgerechte Umbau beschlossen. Mit der Planung und Durchführung der Sanierung des Fürstenbergsaals ist das Architekten- und Ingenieurbüro Beer aus Ettlingen beauftragt.

Der Gemeinderat gab, wie schon der Ausschuss vorbereitend, sein Placet u. a. für den behindertengerechten Umbau der sanitären Anlagen, die Sanierung und Vergrößerung des Saals, die Erneuerung der Decke mit Einbau einer Akustikdecke und energiesparenden LED-Leuchten. Überdies sollten, Ergebnis nach den Abstimmungsgesprächen mit den Nutzern, für eine bessere Belüftung zur Straßenseite ein Fenster eingebaut werden. Auch die EDV und das Telefon müssten neu verkabelt werden und die vorhandene Lüftungsanlage bedarf wegen Geruchsbelästigung einer Optimierung.

Die Kosten für die zusätzlichen Maßnahmen betragen gemäß Kostenschätzung des Fachbüros rund 52.000 Euro, was die geschätzten Gesamtkosten auf etwa 213.000 Euro erhöht.



## Schattenplätze heiß begehrt



Schon morgens um 4 Uhr zog der erste Tross von kleinen ‚Flöhen‘ durch die Innenstadt, um sich den besten Platz zu ergattern. Doch dieses Mal galt es nicht nur betriebswirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen, sondern ganz besonders klimatische. Denn für den Donnerstag vergangener Woche hatte der Wetterdienst über 35 Grad vorhergesagt. Doch das schreckte den Nachwuchs nicht. 350 Kinder kamen mit Sack und Pack zum Ettlinger Kinderflohmarkt, mit dem traditionell seit Jahrzehnten die Ferienzeit beginnt und der Ferienpass eröffnet wird.

Nicht nur Kinder warfen lange Blicke auf die Auslagen, auch so mancher Erwachsene erfreute sich an einem Spielzeug, das ihn an seine eigene Kinderzeit erinnerte. Weniger Holzspielsachen sah man, dafür viele Gesellschaftsspiele, Plüschtiere, CDs, Bücher, die den Besitzer wechselten. Am Ende war wieder jeder glücklich.



## Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kinderbetreuung

Die Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung zeigt, dass die Zahl sowohl der unter Dreijährigen als auch der drei- bis sechseinhalbjährigen Kinder leicht zugenommen hat, von 1.963 auf 2.001 Kinder. 1.500 von ihnen besuchen die 19 Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt. Aktuell standen für Kinder unter Drei 359 Plätze zur Verfügung in ganz Ettlingen, 15 U3-Plätze fehlen. Bei den älteren über drei Jahren standen im Kindergartenjahr 2018/19 1077 Plätze bereit, Bedarf gebe es an 32 Ü3-Plätzen. Alle 155 Krippenplätze sind belegt, lediglich in der Tagespflege waren zum Stichtag noch fünf Plätze frei. Nach der Eröffnung des Kindergartens St. Josef in Bruchhausen und des TigER am Wasen erfüllte die Stadt eine Betreuungsquote von fast 38 Prozent. Die Verwaltung geht davon aus, dass von Seiten der Eltern noch mehr Betreuungsplätze gewünscht werden. Wenn im kommenden Kindergartenjahr insgesamt 402 geplante U3-Plätze realisiert werden, erhöht sich diese Quote auf über 42 Prozent. In die Planung aufgenommen werden könnte auch der projektierte Betriebskindergarten der Fa. Findeisen, Bulacher Straße, mit 10 U3- und 20 Ü3-Plätzen,

auch für nichtbetriebsangehörige Kinder. Ein weiterer Kindergarten soll im Rahmen der Gebietsentwicklung Schleifweg/Kaserne Nord entstehen (sechs Gruppen). Die Verwaltung schlägt ein Vergabeverfahren mit vorgelagertem, nicht offenen Planungswettbewerb vor, Kosten rund 100.000 Euro. Die Planungen für den Kindergartenneubau an der Rastatter Straße sind bereits fortgeschritten, dort entsteht ein Gebäude für sechs Gruppen.

Um fünf Prozent werden die Elternbeiträge (Empfehlung der Landesverbände der freien Träger und Kommunen und Beschluss der ARGE Ettlinger Kindergartenträger) ansteigen. Die Kosten für U3 betragen je nach Betreuungszeit 232 bis 516 Euro im Monat, für die Älteren 116 bis 258 monatlich.

Im Jahr 2018 belaufen sich die Betriebskosten für die Kindergärten und Kindertagespflege auf rund 9,8 Mio. Euro. Im kommenden Jahr rund 10,1 Mio. Euro. 2019 wird sich der Eigenanteil der Stadt auf voraussichtlich rund 5,7 Mio. Euro belaufen (2018: voraus. 5,36 Mio., 2017 rund 4,9 Mio.) jeweils nach Abzug der Erträge aus FAG Landeszuschüssen. Der Gemeinderat stimmte der Vorlage zu.

## Sanierung der Waldsaumhalle Oberweier – Planungskonzept

Die Waldsaumhalle in Oberweier ist eine Holzkonstruktion ohne Unterkellerung. Sie entspricht nicht mehr der EnEV und das Grundleitungssystem trennt Schmutz- und Regenwasser sowie Drainage nicht vorschriftsmäßig. Die Trinkwasserleitungen sind korrodiert, Heizungsleitungen müssen getauscht werden. Überdies gab es einen Wasserschaden wegen der Fußbodenheizung. Die Lüftungsanlage entspricht wie die Küchenlüftung nicht den aktuellen (Hygiene-)Anforderungen. Regeltechnik und Elektroinstallation sind nach 35 Jahren gleichfalls veraltet. Die Halle wurde in das Sanierungsgebiet Ortskern Oberweier mit einbezogen, wodurch Fördergelder des Landes beim Regierungspräsidium Karlsruhe beantragt werden können. Ortsvorsteher Wolfgang Matzka machte deutlich, dass die Halle für die Vereine sehr wichtig sei und sehr beliebt für Familienfeste, weshalb sie gut gebucht sei.

Der Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, erläuterte die drei Sanierungsvarianten. Insgesamt wurden gemäß den Untersuchungen durch die Fachingenieure neun Einzelmaßnahmen verschiedener Gewerke aufgelistet, von der Sanierung des durch den Wassereintritt beschädigten Bodens über das Dach und die Heizungsanlage bis zu Gas, Wasser und Sanitär und die Elektrotechnik, wobei

das Dach mit geschätzten Bruttokosten von rund 453.000 Euro den größten Batzen bildet. Der Gemeinderat folgte mehrheitlich bei acht Gegenstimmen dem Vorschlag der Verwaltung mit der Variante (B) zwischen der Minimallösung (rund 840.000 Euro) und der Generalsanierung mit ca. 2,7 Mio. Euro) vor, geschätzte Gesamtkosten rund 1,4 Mio. Euro. Während der Aussprache wurde der Antrag gestellt, das Thema nochmals in den Ausschuss zu verweisen, was jedoch mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt wurde. Beratungsbedarf bestand bezüglich der Frage, wie lange die Holzkonstruktion noch halte, alle vier Jahre werde besonders die Tragkonstruktion unter die Lupe genommen, keinerlei Hinweise auf Schädigungen gebe es hier, so Rother. Ein weiterer Vorschlag war, die alte Halle abzureißen und einen Neubau zu errichten.

Abzüglich der Versicherungskosten für die Beseitigung des Wasserschadens könnte, wenn die beantragten Förderungen gewährt werden, ein Eigenanteil von 870.000 Euro bei der Stadt verbleiben. Ende des Jahres könnte der Baubeschluss, 2019 Bauantrag, Genehmigungsphase und Ausführungsplanung über die Bühne gehen. Im Ortschaftsrat Oberweier stand die Thematik am 19. Juli auf der Tagesordnung.



## Die EKSA hat mit Professor Fehler begonnen

### „Es macht mir einfach Spaß“



*Punktgenau zur Mondfinsternis ging es bei der Auftaktvorlesung von Professor Fehler um Sonne, Mond und Sterne.*

So was nennt man Weitblick. Denn genau an jenem Freitag, an dem es eine besondere Mondfinsternis gab, widmete Professor Dieter Fehler seine Vorlesung den Himmelskörpern Sonne, Mond und Sterne“. Über 40 Kinder hatten trotz des schönen Wetters den Weg in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums zur Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie kurz

EKSA gefunden, wo sie zunächst vom Vater der EKSA Professor Gerold Niemetz begrüßt wurden.

Viele Experimente hatte der ehemalige Leiter des Studienganges Mechatronik an der Dualen Hochschule Karlsruhe aufgebaut. Das schätzen die Ministudenten, sie spüren, sie werden ernst genommen, auch ihre Wünsche. Denn

seit Jahren gibt es am Ende der EKSA eine Wunschvorlesung mit dem sinnigen Namen „Was Ihr wollt“. Bis zum 15. August müssen die Wünsche abgegeben sein, damit sich Professor Fehler vorbereiten kann.

Mit einem Augenzwinkern weiß er seine Themen rüberzubringen. Dieses Mal begleitete ein kleines grünes Männchen seine Präsentation, sogar ein „leibhaftiges“ stand auf der Bühne und bewegte sich gar. Denn die Frage stand im Raum, gibt es im Weltall noch andere Lebewesen. Auf dem Weg ins Weltall heißt es vorsichtig sein, schwarze Löcher gibt es dort oben ebenso wie die heiße Sonne und dann muss noch die Energie reichen, um auf dem Mond zu landen und von dort wieder wegzukommen.

Einen Tag später ließen die Professoren Thomas Haalboom und Mathias Metzner einen Wetterballon im Horbachpark steigen, um die Erdatmosphäre zu erkunden. Um mathematische Zaubereien ging es bei Studiendirektorin Ernestina Dittrich.

Am **Freitag 3. August** heißt es „**Tomaten Plantagen im 20. Stock, Weizenfelder auf dem Hochhaus-Dach**“. Professor Werner Spiess wird zeigen, was für unterschiedliche Anbaumöglichkeiten es auch in der Großstadt gibt.

Bei der Stimme vom Baden-Radio Winnie Bartsch wird sich am **Mittwoch, 8. August** alles um die Sprache drehen „**Wir können alles. Außer Hochdeutsch**“. – **Mundart als Markenzeichen**“.

## Am Sonntag, 5. August: Führung „Die historische Altstadt“



Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in der Ettlinger Altstadt! Das Museum bietet am Sonntag, 5. August, um 15 Uhr einen Rundgang durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ettlingens an. Dabei wird die 2000-jährige Stadtgeschichte von der Römerzeit bis heute lebendig. Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss Tickets: 3 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

## Naschen erlaubt



Hier darf man auch pflücken und nicht nur schauen. Am Gemüsehochbeet vor dem Rathaus hat die Gartenbauabteilung ein Hochbeet angelegt mit allem, was das Herz, nein der Gaumen begehrt. Tomaten, Zucchini, Auberginen, Süßkartoffel, Mangold. Wäre doch schade, wenn sie nur fürs Augen wachsen würden....

## Ehem. Planungs- amts- und Stadtbauamtschef Kurt Welker verstorben

Im Alter von 86 Jahren ist am 27. Juli Kurt Welker verstorben. Als Leiter des Planungs- und später des Stadtbauamts hat er vielfältige Spuren in Ettlingen hinterlassen; Stadtverwaltung und Gemeinderat werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der studierte Bauingenieur, in Karlsruhe geboren, hatte vor seinem Studium an der Uni Karlsruhe eine Betonbauerlehre absolviert, kannte sein Metier also von der Pike auf. Städtebau, Kanalisation und Abwasserreinigung waren seine Vertiefungsfächer an der Universität. Nach einer Zeit als freischaffender Ingenieur wurde Kurt Welker zunächst stellvertretender Leiter des Planungsamts im Landratsamt Karlsruhe, um dann 1969 die Leitung des Planungsamts der Stadt Ettlingen zu übernehmen. Kontaktfreudig war der „Ettlinger mit Leib und Seele“, der ein offenes Ohr für die Belange der Bevölkerung hatte, aber auch aufgrund seiner umfassenden Kenntnisse und seiner Erfahrung auf Augenhöhe mit den Vertretern von Ämtern und Institutionen im Kreis war; dies kam seiner Arbeit für Ettlingen stets zugute. In seine Ägide fielen unter anderem die Aufstellung des Flächennutzungsplans und die Planungen für die B3-Umgehung, aber auch die Sanierung der Ettlinger Altstadt.

1983, zwei Jahre vor seinem 25-jährigen Dienstjubiläum, wurde Kurt Welker zum Leiter des Stadtbauamts ernannt und auf diese Weise zum Chef der größten Abteilung der Stadt mit etwa 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die er stets auf seine ganz eigene sympathische Weise zu motivieren verstand. Viele Aufgaben kamen in Kurt Welkers Zeit beim Stadtbauamt hinzu, zurückgehend auf Gemeindereform, Stadt- und Dorfsanierungen und die Ausweisung neuer Baugebiete. Anlässlich seiner Verabschiedung in den Ruhestand 1994 nannte er als eine der interessantesten Tätigkeiten bei der Stadt die Planung und Realisierung des Wattkopftunnels, aber auch die Aufbauhilfe für die Bauverwaltung der Partnerstadt Löbau. Der Hobbygärtner und leidenschaftliche Tänzer wird auch als langjähriger Vorsitzender des Keglervereins Ettlingen in Erinnerung bleiben; seine Erfahrungen flossen unter anderem in den Bau des Löbauer Keglerheims ein.

## Stiftung Pro Politik zeichnet Preisträger aus



Die stolzen Preisträger, flankiert u.a. von den Geschäftsführern der Stiftung Pro Politik, Christoph Ochs und Silvia Rottenecker, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sowie Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der die Laudatio hielt. „Haltet an Eurem Engagement fest“ appellierte er an die Ausgezeichneten.

Die Stiftung Pro Politik hat im Rahmen ihrer jährlichen Preisverleihung im Asamsaal des Ettlinger Schlosses am 21. Juli zahlreiche Preisträger ausgezeichnet. Eröffnet wurde die Feierstunde von Geschäftsführer Christoph Ochs. Sein eindringlicher Appell an die Preisträger lautete: „Zeigen Sie mehr Herz für Europa“, denn der Zusammenschluss der ‚kleinen‘ Länder sei im Hinblick auf die Supermächte die einzige Chance, Freiheit, Demokratie und Wohlstand zu wahren.

Die Laudatio zu Ehren der Preisträger hielt Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. In Reminiszenz an US-Präsident Barack Obama sprach er zum Thema „Wahlen alleine machen noch keine Demokratie“ und ermutigte die Preisträger, an ihrem bewundernswerten Engagement festzuhalten.

Die Auszeichnung der Einzelpreisträger nahmen Geschäftsführerin Silvia Rottenecker und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel vor, letzterer ist zugleich Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung. Die Gruppenpreise wurden von den Sponsoren übergeben, für den Landkreis Karlsruhe sowie in Vertretung für die Volksbank Ettlingen durch Dr. Christoph Schnaudigel, für die Sparkasse Karlsruhe durch Patrick Ertel. Für eine hervorragende musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Frederick Pietschmann, Violoncello, und Natalia Zagalskaja am Klavier, beide von der Musikschule Ettlingen.

Gemäß der Satzung der Stiftung müssen sich die Preisträger neben sehr guten schulischen Leistungen durch besonderes Engagement in der und für die Gesellschaft auszeichnen. Diese beiden Kriterien haben alle Preisträger auch dieses Mal in hervorragender Manier erfüllt.

### Die **Preisträger des Pro-Politik-Preises:**

Benjamin Sivasuntharam,  
Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen,  
Kfm. Berufskolleg II  
Louis Walz,  
Eichendorff-Gymnasium Ettlingen  
Lilith Schieweg,  
Ludwig-Marum-Gymnasium Pfinztal  
Natalie Smekal,  
Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen  
Leonardo Vasi,  
Walahfried-Strabo-Gymnasium  
Rheinstetten  
Louise Schmidtgen,  
Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen

### Die **Gruppenpreise:**

Sonderpreis für **Leistungen im Sozialen Bereich** (gesponsert durch den Landkreis Karlsruhe): Schulsanitäter der Thiebauthschule Ettlingen

Sonderpreis für **Nachhaltigkeit und Umwelt** (gesponsert durch die Sparkasse Karlsruhe): Schulgarten-AG der Anne-Frank-Realschule Ettlingen unter der Leitung ihrer Lehrerin Annette Linowski  
Sonderpreis für **Wirtschaft** (gesponsert durch die Volksbank Ettlingen): Röpke Juniors von der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen.



Jugendgemeinderats-Idee nun Wirklichkeit

## Acht Mannschaften testeten den neuen Bolzplatz am Wasen



Die Hitze konnte ihnen nichts anhaben, beim Eröffnungsturnier ließen die Frauen und Männer den Ball auf dem neuen Bolzplatz tanzen.

Die Hitze konnte den Frauen und Männern der acht Mannschaften am Freitag vergangener Woche fast nichts anhaben. Sie sausten über den neuen Bolzplatz am Wasen und lieferten sich packende Zweikämpfe, dass es für die Zuschauer unter den Sonnenschirmen ein Genuss war. Ein Genuss sei es auf dem Platz zu spielen, so die einhellige Meinung aller Fußballspieler, die sich mit Eiswürfel und kaltem Wasser direkt aus der Alb wieder auf Normaltemperatur brachten.

Zur Meisterschaft traten an: eine Auswahl der C-Junioren der SSV, vom Jugendgemeinderat, von der Verwaltung mit OB Arnold, ein Team vom Tiziano, das eigentlich Mountainbike fährt, Saskia, die Desperados, Heldenstatus und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen.

Ein toller Platz, so Jochen Dahlinger, der sicher gut angenommen werden wird. Sein Spielkollege Stefan Schmitt stimmte ihm zu und merkte launig an, uns wird man auch sehen, damit wir nächstes Jahr zu den Favoriten gehören. Denn am Ende des Turniers waren sich alle einig, das war nicht das letzte Turnier, das hier auf dem Platz stattfand. Schon am nächsten Tag sah man fußballbegeisterte Jugendliche, die über den Platz flitzten.

„Der einzige grüne Platz derzeit in der Stadt“, machte mit einem Augenzwinkern Michael Rindfuß, Chef der Garten- und Friedhofsabteilung deutlich, in

dessen Händen die bauliche Verantwortung dieses vom Jugendgemeinderat initiierte Projekt lag. Bei der Begrüßung hob denn auch der OB heraus. Dass der Jugendgemeinderat die Idee für einen Kunstrasenplatz am Wasen schon vor Jahren geäußert habe, der nun endlich Realität geworden sei.

Die Lage ist ideal, ob per Radel, Bus oder Stadtbahn ist er gut zu erreichen. Die Stellstufen wurden schnell als Sitzplätze genutzt. „Für meinen Sohn ging mit dem Platz ein Traum in Erfüllung“, ließ Oliver Schottmüller wissen. Und während die Zuschauer „ihre“ Mannschaft anfeuerten und für die richtige Turnieratmosphäre sorgten, rannten die Spieler fleißig über das Grün.

Noch fehlen die Bäume im Hintergrund, sie werden noch kommen, auch der Rasen, doch angesichts der Temperaturen würde jetzt kein Rasenhälmlchen keimen, geschweige denn wachsen wollen. Wichtig war, dass er nun zu Beginn der Ferienzeit geöffnet wurde, so Arnold der mit seiner Verwaltungsmannschaft nach der Mannschaft Saskia, dessen Namen vom gleichnamigen Wasser abgeleitet wird, und vor dem Jugendgemeinderat auf dem zweiten Platz landete.

Ein besonderer Dank gebührte dem Schiedsrichter Sener Solmaz, der das gesamte Turnier piff, aber nie eingreifen musste und dem Leiter des Eröffnungsturniers Wolfgang Weickenmeier.

## Das Geschenk ist in Ettlingen



Die überdimensionale „Capsule“, das Geschenk Epernays zum 65. Geburtstag der Städtepartnerschaft ist nach schweißtreibender Fahrt in Ettlingen angekommen. Die Epernayer Bauhofkollegen hatten am Freitag vergangener Woche auf die kleine Ettlinger Abholdelegation mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker an der Spitze gewartet, um das „gewichtige Symbol“ für die Champagne mit Hubwagen und Spanngurten transportsicher auf dem Ettlinger Pritschenwagen zu verstauen. Zum Marktfest und der europäischen Meile soll die 200 Kilogramm schwere Sonderanfertigung mit zwei Meter Durchmesser gut sichtbar aufgestellt sein und so von weitem auf die lebendige deutsch-französische Freundschaft aufmerksam machen. Das Foto entstand im Stadtteil Bernon mit dem „Double“: im Vordergrund die Capsule dahinter die Ettlinger Mann-O-Mann-Skulptur nebst dem weiten Blick auf die Weinberge und den Turm der Champagnerkellerei de Castellane.

## Trainerschulung

Am Samstag fand in Ettlingen zum 5. Mal eine Trainerschulung statt. Diese dient vor allem dazu, die Trainer der Ettlinger Vereine optimal auf die Kinder Fußball-Tage vorzubereiten, die vom 5. – 7. September auf dem Sportplatz des FV Ettlingenweier stattfinden.

Auf dem Gelände des SSV Ettlingen waren in zwei verschiedenen Schulungsblöcken insgesamt 26 Trainer und Interessierte zugegen, die durch bfv-Referent Detlef Mikosch sowohl in der Theorie als auch in der Praxis geschult wurden. Dabei wurden Grundlagen im Bereich des Jugendtrainings vermittelt, der Schwerpunkt lag auf den Bereichen Bambini bis C-Jugend. Zwischen den beiden Blöcken lud die Stadt Ettlingen die Anwesenden zum gemeinsamen Essen ein, bei dem es zum regen Austausch kam. Am Ende des Tages stand ein zufriedener Referent und die Trainer konnten die Heimreise mit einer Vielzahl an neuen Ideen und guten Ratschlägen im Gepäck antreten.

Baden-Württembergs schönste Bäder gekürt:

## Toller 4. Platz für das Waldbad Schöllbronn!



Zu den schönsten Bädern in Baden-Württemberg zählen sowohl das Waldbad Schöllbronn (Foto) als auch das Albgau-Freibad: auch deutschlandweit konnten die Ettlinger Freibäder punkten.

Hoherfreut ist man bei den Stadtwerken Ettlingen über das Erreichen des 4. Platzes in ganz Baden-Württemberg für das Waldbad Schöllbronn im Ranking der schönsten Freizeitbäder in Deutschland.

Im Zeitraum vom 6. bis 13. Juli wurden anhand von Google-Bewertungen die schönsten Freizeitbäder in Deutschland ausgewertet. Nur Bäder, welche mindestens 50 Bewertungen aufweisen konnten, nahmen an dem Ranking teil. Die Ettlinger Bäder haben alle top abgeschnitten. Während das Waldbad Schöllbronn deutschlandweit auf Platz 14 landete, konnte das Albgau-Freibad einen tollen 47. Platz erreichen (Platz 13 in ganz Baden-Württemberg).

Legt man die Bäderdichte in Baden-Württemberg zugrunde, ist das Erreichen des 4. und 13. Platzes sensationell. Badeseen waren in der Umfrage nicht aufgenommen, deshalb ist der Badesee Buchtzig nicht in der Ranking-Liste.

„Mit den Ettlinger Bädern sind die Stadtwerke auf dem richtigen Weg“, so die Bäderleitung zurecht mit einigem Stolz darauf, dass so viele Gäste des Waldbades positive Bewertungen abgegeben und somit zu dem sehr guten Ergebnis beigetragen haben.

Bei der Hitzewelle, die seit Wochen andauert, sind alle Ettlinger Bäder stark frequentiert. Für das Bäderpersonal ist diese Zeit eine extreme Belastung.

Froh ist man, dass die Saison bisher unfallfrei war.

Das „kühle Nass“ genießen kann man zu den folgenden Öffnungszeiten:

### Albgau-Freibad Ettlingen

Mo. – So.: 9 – 20 Uhr

### Badesee Buchtzig

Mo. – Do.: 10 – 20 Uhr\*

Fr. + Sa.: 10 – 21 Uhr\*

So.: 10 – 20 Uhr\*

\*An Schlecht-Wetter-Tagen schließt der Badesee Buchtzig früher oder ist ganz geschlossen.

### Waldbad Schöllbronn

Täglich 10 - 20 Uhr\*

\*Bei Temperaturen unter 20°C, gemessen um 14:00 Uhr vor Ort, schließt das Waldbad Schöllbronn früher.

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden Sie unter [www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de) oder [www.albgaubad.de](http://www.albgaubad.de).

## Stadtarchiv

### Lesestoff über Ettlingen

Von Mühlrad und Zahnrad



Der 1992 durch das Ettlinger Museum veröffentlichte Ausstellungskatalog „Von Mühlrad und Zahnrad“ zur gleichnamigen Ausstellung, hält die Entwicklung von Gewerbe und Industrie in Ettlingen fest.

Die Publikation enthält unter anderem Kapitel über römische Technik oder die Bauweise der Ettlinger Burg.

Durch die chronologische Aufstellung und die zahlreichen Illustrationen bietet dieses Buch die Möglichkeit, sich eine Übersicht über die Entwicklung des Handels und des Gewerbes in Ettlingen zu verschaffen.

Bei Interesse kann das Buch „Von Mühlrad und Zahnrad“ für 2,00 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

### Das Stadtarchiv auf Facebook

Das Stadtarchiv Ettlingen hat die Facebook-Seite „Ettlinger Zeitsprünge“ ins Leben gerufen. Auf dieser Seite sollen künftig interessante Beiträge zur Stadtgeschichte veröffentlicht werden.

Bei Interesse kann die Seite über den folgenden Link aufgerufen werden:

<https://facebook.com/StadtarchivEttlingen/>

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Di, Do 13:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467, 101-228

Webseite: [www.ettlingen.de/stadtarchiv](http://www.ettlingen.de/stadtarchiv)  
Barrierefreier Zugang vorhanden.



## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie ein E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

#### Spielgruppe macht ab 20. August Ferien

Die Spielgruppe des effeff betreut noch bis zum 16.8.18 Ihre Kinder, ab dem 20. August geht dann auch diese Gruppe in die Sommerferien.

Danach haben wir wieder Plätze frei, um Kinder zwischen 1-3 Jahren aufzunehmen.

Sie können auch gerne schon vorher zum Schnuppern kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro (am besten per e-mail).

#### Alleinerziehenden-Treff im August

Unser Cafe für Alleinerziehende hat auch im August auf, nämlich am Sonntag, den 5.8. und am 19.8., jeweils von 15-17 Uhr.

Hier können sich Alleinerziehende treffen und sich über verschiedene Themen informieren, die wichtig sind, wenn man alleine mit Kind lebt.

Für die Kinder ist eine Kinderbetreuung eingerichtet.

#### „Großeltern“ gesucht!

Für unser Projekt „Generationen begegnen sich“, das zusammen mit dem BZ und der Stadt Ettlingen durchgeführt wird, suchen wir wieder Senioren, die sich vorstellen können, ein paar Stunden in der Woche mit kleinen Kindern zu verbringen.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Brigitte Cornelssen.

Tel.: 07243/373830

Mail: [bcornelssen@gmx.de](mailto:bcornelssen@gmx.de)

### Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

Homepage: [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen,** einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **5. September**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr.

Nächster Termin: **25. September**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Achtung: Das Begegnungszentrum hat Sommerpause!

**Bis zum 2. September bleibt das Begegnungszentrum wegen der Sommerferien geschlossen. Gruppen, die sich während der Sommerferien außerhalb treffen wollen, sprechen sich bitte untereinander ab.**

#### 10 Jahre Entensee-Radler des seniorTreff Ettlingen-West

### Die Gemeinschaft ist uns ganz wichtig



*In Startposition für die nächste Radeltour, die sie zum Jubiläum nach Bulach führte. Gratulationswünsche gab es von OB Arnold, neue Trikots von der Stadt und Energiegel.*

Den heißesten Tag hatten sich die Entenseeradler vom seniorTreff Ettlingen-West für ihre Jubiläumsfahrt ausgesucht. Doch einen echten Biker kann weder die Hitze noch Wind oder Regen abhalten, in die Pedale zu treten. Seit zehn Jahren radeln die Frauen und Männer der Entensee-Radler durch Wald und Flur. „Die Bewegung ist uns wichtig, aber ganz oben steht die Gemeinschaft“. Ein „Kind“ der ersten Stunde ist Elke Breitlo. „Ich wollte nicht alleine Rad fahren, zusammen macht es einfach mehr Spaß“. Zustimmendes Nicken von den umste-

henden Frauen und Männern, die donnerstags alle zwei Wochen sich vor dem Fürstenberg in Ettlingen-West treffen, um mit Hans Bauer durch die Rheinebene zu fahren oder ins Elsass oder ins Pfingztal. Er hat den Staffelstab von Gerhard Johannes übernommen. Günter Ochs war der erste, der die Gruppen durch die Lande führte. Das ist einfach angenehm, hinter ihm zu fahren, er sucht immer tolle Routen, die zwischen 30 und 60 Kilometer lang sind.

Seine Hochachtung zollte OB Johannes Arnold angesichts des Wetters gegenüber den Frauen und Männern, die alle „jung aussehen, das müsse wohl an der Bewegung liegen“. Damit die Energie bis Bulach reicht, hatte der OB Riegel dabei und im Februar gab es schon Trikots für die Gruppe, u.a. gesponsert von der Entensee-Apotheke und der Stadt. „Damit fallen wir gerade im Straßenverkehr besser auf“. Dann gab es kein Halten mehr, denn um 15 Uhr haben wir uns mit den Ehemaligen in der Rosine verabredet, um das Jubiläum gemeinsam zu feiern.

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Multikulturelles Leben



Ettlingen

Filmabende für Jugendliche

in den Sommerferien



**Du bist 13 Jahre und älter?**

**Du hast Lust gemeinsam mit anderen Jugendlichen einen Film zu schauen?**

*Dann komm vorbei am*

06.08.2018

13.08.2018

20.08.2018

27.08.2018

Einlass ist jeweils um 18:30 Uhr

Der Film startet um 19:00 Uhr

**im Begegnungsladen K26 (Kronenstr. 26, Ettlingen)**

*Du kannst an so vielen Abenden kommen, wie du willst! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

*Die Filmtitel dürfen aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht, können telefonisch erfragt werden. Der erste Filmtitel wird von uns bestimmt, ab dem zweiten könnt ihr mitentscheiden!*

## Multikulti Seniorentreff am 21.09. im K26

**Ettlingen früher & heute**

Wir möchten uns treffen und in lockerer Runde über unsere Erinnerungen austauschen, die wir an Ettlingen haben.

Das "Begegnungszentrum Ettlingen" und der "Türkisch Islamische Kulturverein" laden zu dem multikulturellen Austausch ins K26 (Kronenstraße 26) ein. Beginn ist 16 Uhr.



## Save the Date: Theater Ulüm am 23.09.

Am 23.09.2018 um 16 Uhr spielt das Theater Ulüm die Komödie "Oh Gott, die Türken integrieren sich" in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums.

Der Eintritt ist kostenlos und Eintrittskarten sind vorab telefonisch erhältlich!

Hauptamt-Integration, Kirchenplatz 1-3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8057, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

## ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen  
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen  
Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag vom 15:00 – 17:00 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen  
Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl  
Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, Kontakt: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)

## Lokale Agenda

### Agenda 21 Weltladen Ettlingen

**Was hat fairer Bio-Honig mit Kaffee zu tun?**

Mit dem FairTrade-Siegel werden Produkte ausgezeichnet, die zu fairen Preisen und unter gerechten Bedingungen gehandelt werden. Ziel ist es, den Produzenten in Entwicklungsländern eine menschenwürdige Existenz zu ermöglichen. Viele kleinbäuerliche Familien verdienen sich in Lateinamerika ein Zubrot durch die Produktion von Honig. Bei den Projekten des fairen Handels erhalten sie festgelegte Mindestpreise, die die Lebensgrundlage der Familie sichern. Diese Projekte sorgen für gesunde und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen. Sie fördern eine nachhaltige



Entwicklung und die Einhaltung sozialer Mindeststandards.

Früher hatten es die Bauern in Mexico schwer. Sie mussten ihre Ernte oft unter Wert an Zwischenhändler verkaufen, die den Preis diktierten. Eine Möglichkeit der Selbstvermarktung, um angemessene Preise für die Ernte zu bekommen, hatten die Bauern nicht. Das änderte sich erst in den 1980er-Jahren, als mit Faire-Trade-Kooperativen sich Kaffeebauern und Honigproduzenten zusammenschlossen. So bietet der fair gehandelte Bio-Honig vielen Kaffeebauern ein willkommenes zusätzliches Einkommen. Durch den direkten Kontakt von Bienenzüchtern und Kaffeeproduzenten fallen auch Zwischenhändler weg. In Nicaragua und anderen Staaten Südamerikas ist es ähnlich. Die Kleinbauern produzieren nicht nur hochwertigen Kaffee, als qualifizierte Imker ernten sie auch reinen Bio-Blütenhonig aus den Wäldern im Landesinneren. Die nektarreichen Blüten verleihen ihm einen besonders kräftigen Geschmack. Die Fairtrade-Umweltstandards beschränken den Einsatz von Agro-Chemikalien, verbieten genmanipulierte Pflanzen und fördern eine nachhaltige Produktion. So werden die Imkerinnen und Imker in Lateinamerika im Kampf gegen Gentechnik unterstützt. Zusätzlich zum Einkaufspreis wird eine Fairtrade-Prämie bezahlt. Diese muss von den Bienenzüchter-Organisationen für soziale, ökologische und ökonomische Investitionen verwendet werden. Zum Beispiel für Bildungsprojekte, Gesundheitsvorsorge oder Kredite für die Mitglieder der Kooperative. Fair einkaufen mit ökologisch/sozialer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft für Fairen Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 945594. [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## AgendaGruppe \*AquaPädagogik\*

### Zwanzig Jahre "Blaues ALB-Ferien-Klassenzimmer Ettlingen-Albtal"

Zum runden Jubiläum thematisiert der Natur- und Gewässer-Pädagoge Harald K. Freund (H.K.F.) **Tiere und Pflanzen unserer Heimat - am, im, entlang und unter Wasser....**

In wechselnden Workshops wird (fast) alles, was in den Tälern der Alb und Alb-Seitenarmen und -Nebenflüssen kreucht und flucht, unter die Lupe genommen. Bio-Habitats und gemeinsame Lebensräume von Mensch-Flora-Fauna sind Themen, die diskutiert, aber vor allem hautnah "erfahren" werden. Sinneswahrnehmungs-Übungen und fresh-water-trainings seien ebenso Trittsteine seines natur- und gewässerpädagogischen Konzepts, so Freund, wie Artenkunde, Öko-Themen und Kulturhistorie sowie

Heimatkunde. Wer noch nie Brunnen-Kresse verkostet, flutenden Hahnenfuß gestreichelt, Bachflohkrebse gekäschert hat ... und und und, ist bei H.K.F. genau richtig...



*Dichter Teppich des "Flutenden Hahnenfußes" beim SpinnereiKanalWehr, welche Wonne ...*  
Foto: H.K.F.

NaTouren, CoolTouren, Workshops und Specials sind während der Sommerferien immer samstags, vierzehn bis siebzehn Uhr; Spezialthemen für Gruppen gerne nach Absprache; Treff je nach Wetter und Wasserstand; Anmeldung erforderlich bei Harald K. Freund (H.K.F.) unter Tel .Nr. (AB) 0721 34496.

Hinweise:

UKB pP: 4 €; Gruppen und Familien erhalten Ermäßigung. Mitzubringen: Hand- und Liegetuch, trockene Ersatzklamotten, Becherlupe, Käscher, Stiefel, ggf. Maske-Flossen-Schnorchel.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### Am 7. August kostenfreie Gebäudeenergieberatung

Werden Sie jetzt aktiv und nutzen Sie die Zeit, auf Basis einer qualifizierten Initialberatung die richtigen Entscheidungen für Modernisierungsmaßnahmen am Eigenheim zu treffen.

Die Stadtwerke Ettlingen bieten in Kooperation mit der EnergieAgentur Landkreis Karlsruhe ein Beratungsangebot für interessierte Ettlinger Bürgerinnen und Bürger an, das zu allen Fragen rund um das Thema Energieeffizienz in Bestandsgebäuden und Fördermittel für geplante Modernisierungsmaßnahmen informiert. Es handelt sich um eine jeweils etwa 60 Minuten dauernde professionelle, neutrale und kostenfreie Initialberatung bei den Stadtwerke Ettlingen. Die Beratung führt ein erfahrener Gebäudeenergieberater der Energieagentur durch.

Das sollten Sie zum Gespräch mitbringen:

- Pläne des Gebäudes (falls vorhanden)
- Fotos (falls vorhanden)
- Informationen zur Heizungsanlage (Baujahr, Brennstoffart, Schornsteinfegerprotokoll)
- Stromverbrauch der letzten drei Jahre (Abrechnungen, falls dies in der Beratung thematisiert werden soll)
- Zusammenstellung der wichtigsten Fragen

Wollen Sie das Angebot am **Dienstag, 7. August**, in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie uns an. Wir reservieren gern einen Einzelberatungstermin in der Zeit von 14 - 17 Uhr für Sie: 07243 101-646.

## Stadtbibliothek

### Vorlesesommer - Zuhause auf Entdeckerreise

#### Das Ferienangebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Im Rahmen des Sommerferienangebots der Stadt Ettlingen öffnet die Stadtbibliothek an vier Donnerstagen im August für Kinder und Ihre Eltern zum Stöbern, Entdecken, Schmökern und Spielen.

„Donnerstags um Zehn“ stehen auch dieses Jahr wieder aufregende und lustige Buch-Abenteuer im Mittelpunkt, die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek **für Kinder von 6 bis 10 Jahren** ausgesucht haben und vorlesen. Anschließend gibt es Spiel und Spaß rund um das Buch mit Rätseln und mehr.

Und zum Abschlusstermin heißt es auch dieses Jahr wieder:

**Wer wird Zuhörerkönig/Zuhörerkönigin?: Unter den fleißigsten Zuhörern werden** Buch- und Eisgutscheine verlost.

Erstmals haben die Besucher des Vorlesesommers danach noch Zeit bis zur regulären Öffnungszeit um 12 Uhr die Bibliothek für sich zu entdecken. Und die Eltern können während der Vorlesezeit bei einem Kaffee oder kühlem Getränk im Buchangebot oder den Zeitschriften schmökern.

Die Termine:

09. August, 16. August, 23. August und 30. August, jeweils von 10 - 12 Uhr

Das vielfältige Angebot der Stadtbibliothek steht auch in den Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten bereit:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

Stadt Bibliothek Ettlingen

Ettlingen

Ferienprogramm für Kinder  
Vorlesesommer 2018

9. August / 16. August  
23. August / 30. August

Donnerstags von 10 bis 12 Uhr

Mehr Infos unter:  
stadtbibliothek-ettlingen.de

### Kreativität!

Jeder kann kreativ sein! Mit ein bisschen Zeit und den richtigen Büchern kann man sich wunderschöne Karten, Taschen, zauberhafte Deko und noch vieles mehr basteln.

### Alles Jersey – Babykleidung nähen – Igling: EMF, 2018

Standort: Xen 340 Alle

Zwanzig Modelle für Babykleidung und Accessoires genäht aus Jersey werden hier vorgestellt, darunter Strampler, Wickeljacke, Mütze oder Lätzchen. Einige Projekte sind bereits für Anfänger geeignet, für andere ist etwas Näherfahrung nötig.

### Frau Fadenschein:

#### Falttaschen nähen – Igling: EMF, 2018

Standort: Xen 349 Frau

Hier werden 10 Nähprojekte für faltbare Taschen, darunter Einkaufstasche, Turnbeutel oder Sporttasche, aus unterschiedlichen Materialien vorgestellt.

### Fröhlich, Julia:

#### Kreative Karten – Igling: EMF, 2018

Standort: Yd Fröh

Die Autorin stellt 25 Ideen für Glückwunschkarten zu verschiedenen Anlässen (Weihnachten, Babyglück, Geburtstag) vor.

### Herzlich Willkommen – Stuttgart:

frechverlag GmbH, 2018

Standort: Xbo 6 Herz

Jahreszeitliche Dekorationen zum Verschönern des Hauseingangs: Maiglöckchenherz, bepflanzte Strohütte, bunte Wichtel, dekorative Bäumchen und mehr; mit Anleitungen.

### Wiehle, Stephanie: Handlettering goes live! – Rheinfelden: CV, 2018

Standort: Yd Wieh

25 Handlettering-Projekte auf Glas, Wänden, Papier, Stoff und Porzellan mit vielen Infos zu Typographie, Inspirationsquellen und Material.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen.

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**VHS-Geschäftsstelle wegen Umzug geschlossen bis 3. August:** Ab dem 06.08.2018 sind wir - zu den Ferienöffnungszeiten (Mo – Fr 8:30 – 12:00 Uhr) - wieder in unserem Haus in der Pforzheimer Str. 14a zu erreichen.

#### Gesundheit

##### G2443 Bleib fit

10 Nachmittage, 20.09. - 29.11.

Donnerstag, 16:00 - 17:15 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14a

Eine ganzheitliche Fitness-Gymnastik, die ohne Altersbeschränkung für jedermann geeignet ist. Im Mittelpunkt des Kurses stehen Übungen zur Gesunderhaltung des ganzen Körpers für mehr Beweglichkeit und Vitalität. Es erwartet Sie eine Mischung aus Aerobic, Gymnastik und Pilates mit Musik.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Handtuch, Getränk.

##### G2429 Pilates für Jedermann

15 Abende, 20.09.2018 - 17.01.2019

Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr

Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum, UG, Scheffelstraße 1 (Zugang über Schulhof an der Schillerstraße. Eingang durch Pausenhalle/Anbau, Treppenaufgang rechts, in der Pausenhalle links im UG). Pilates ist ein ganzheitliches Fitness-System, das Körper und Geist in Einklang bringt. Die Pilates-Methode ist ein intensives Training, ist aber für alle Fitness-Levels geeignet. Pilates wirkt sich positiv bei Rückenbeschwerden aus. Bitte mitbringen: Sportkleidung, dicke Socken, Gymnastikmatte und großes Handtuch.

#### Kultur

##### K2035 Linolschnitt entdecken

5 Abende, 24.09. - 22.10.

Montag, wöchentlich, 18 - 21 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14a

Der Linolschnitt erlaubt eine große Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten. Von zarten zu kraftvollen Linienwirkungen, von expressionistischen Formen bis genaueren Linien. Linolschnitt lässt sich einfach verarbeiten. Im Kurs werden Sie drei verschiedene Projekte ausprobieren. Im Kursentgelt enthalten sind drei Linolplatten, Linoldruckfarbe und die Werkzeugbenutzung.

Bitte mitbringen: Zum Zeichnen: Bleistift, Radiergummi und normales Papier. Zum Drucken: Papier ab 100 g, bitte kein Aquarellpapier.

#### Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483,

Fax: 07243/101-556,

E-Mail: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags – freitags 8.30 – 12.00 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Anne-Frank-Realschule

#### Sonderpreis für Nachhaltigkeit und Umwelt für das Schulgartenprojekt



Im Rahmen einer Feierstunde im Ettlinger Schloss wurden am 21. Juli junge Preisträger für ihre hervorragenden Leistungen von der Stiftung „Pro Politik“ ausgezeichnet. In seiner einleitenden Ansprache richtete Christoph Ochs, Geschäftsführer der Stiftung, seinen Appell an die jungen Preisträger, sich für Freiheit und Demokratie einzusetzen. Bürgermeister Moritz Heidecker schloss sich in seiner Laudatio diesem Thema an, indem er die Preisträger aufforderte, für demokratische Werte einzustehen und mitzuhelfen, ein neues europäisches Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Mit dem Preis der Stiftung wurden in diesem Jahr sechs Schülerinnen und Schüler sowie drei Gruppen ausgezeichnet. Die Preise waren jeweils mit 500 Euro dotiert. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Silvia Rottenecker, Geschäftsführerin der Stiftung, überreichten die Preise. Die Laudatio für das Schulgartenprojekt der Anne-Frank-Realschule hob die besondere Bedeutung der Arbeit im Bereich Umweltpflege und Nachhaltigkeit hervor.

So bietet unser Schulgarten im Horbachpark eine Fülle an komplexen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Bei einem Rundgang entdeckt man u.a. den Schulteich, die Insektenwiesen, Insektenhotels, Nistkästen, Sträucher und verschieden bepflanzte Beete. Hier können die Schüler ihr theoretisches Grundwissen aus den naturwissenschaftlichen Fächern rund um natürliche Lebens- und Kreislaufprozesse praktisch anwenden, experimentieren, und nachhaltig ökologische und soziale Erfahrungen sammeln.

Das erfordert viel Achtsamkeit, Disziplin, Engagement, Zeit und Ausdauer, auch in Ferienzeiten. Denn auch ein Schulgarten lebt rund ums Jahr. Wilde Brombeerhecken und Ackerschachtelhalm stellen eine dauernde Herausforderung dar. Neben der in diesen heißen Wochen oft täglichen Arbeit wurde in diesem Schuljahr eine bunte Sitzgruppe eingerichtet, die als Gartenklassenzimmer, für Gesprächskreise oder zum gemütlichen Ausruhen genutzt werden kann.



Stellvertretend für viele aktive Schülerinnen, Schüler aus unterschiedlichen Klassen, sowie viele aktive Lehrkräfte, haben einige sehr engagierte Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule den Preis entgegen nehmen dürfen. Unser herzlicher Dank gilt der Stiftung „Pro Politik“ und der Sparkasse Ettlingen.

## Pestalozzischule

**Die Pestalozzischule wünscht allen schöne Ferien**

### Abschlussfeiern-Englisch AG-Abenteuer Bühne-Amtseinführung Konrektorin

Traditionell ist am Ende eines Schuljahres immer das große Abschiednehmen: Mit fröhlichen und schülergerechten **Feiern** haben wir unsere Viertklässler und unsere Neuntklässler aus der Schule verabschiedet. Geschichten aus der Schulzeit wurden vorgetragen, Lieder gesungen und Tänze aufgeführt. Wir wünschen allen Schülern in ihren neuen Schulen und Ausbildungen ein gutes Ankommen und viele interessante, neue Eindrücke. Allen Mitwirkenden, den Eltern und den Spendern möchten wir ein großes Dankeschön sagen.

Jedes Jahr organisiert der Förderverein für die Viertklässler eine **Englisch AG**. Auch in diesem Schuljahr hat wieder eine große Gruppe Schülerinnen und Schüler teilgenommen und sie sind jetzt bestens gerüstet für das fünfte Schuljahr. Vielen Dank lieber Förderverein möchten wir an dieser Stelle sagen.

Unsere 3b hat an einem halbjährigen **Theaterprojekt** teilgenommen, das über die Firma dm finanziert wurde. In der vergangenen Woche war die Aufführung aller Stücke im Vortragssaal der

Waldorfschule. Glückwunsch an die Klasse 3b für ihre Leistung. Denn sie haben pur und authentisch ein Stück aufgeführt, das sie alleine mit den Theaterpädagogen und ihrer Klassenlehrerin entwickelt haben.

Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass, obwohl es kein Bühnenbild, keine Musik und auch keine Kostüme gab, das Stück spannend, sehr lustig und fröhlich war und die besondere Leistung der Kinder anerkennenswert ist und hiermit auch gewürdigt werden soll.

Das Rektorat der Pestalozzischule ist seit Mai wieder komplett. **Ulrike Resch ist die neue Konrektorin** und wir haben sie mit einer kleinen Feier zu ihrem Amt beglückwünscht. Die gesamte Schulgemeinde gratuliert ihr ganz herzlich und wünscht ihr viel Kraft und Freude im neuen Amt.

**Schulbeginn nach den Sommerferien** ist der 10. September um 8.30 für die Klassenstufen 2,3,4,7,8,9.

## Wilhelm-Röpke-Schule

**Pro Politik – Wilhelm-Röpke-Schule erhält Preise**



Jedes Jahr ehrt die Stiftung Pro Politik junge Menschen, die sich in Schule und Privatleben in besonderem Maße gesellschaftlich engagieren. In diesem Jahr gingen gleich zwei dieser Preise an Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen. Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung übergaben Landrat Dr. Schnaudigel sowie Geschäftsführerin Silvia Rottenecker einen Einzelpreis an Benjamin Sivasuntharam. Er erhält den Preis für sein langjähriges Engagement im Jugendgemeinderat, dem er auch als Vorsitzender diene. An der Wilhelm-Röpke-Schule war Benjamin zudem bis zu seinem Abschluss als Schülersprecher aktiv. Der Wirtschaftspreis der Stiftung ging an die Röpke Juniors. Die Juniorenfirma der Wilhelm-Röpke-Schule unter Leitung von Denis Böhm vertreibt gebrauchte Computer, Drucker und PC-Hardware, welche vom Landratsamt Karlsruhe ausrangiert

werden. Damit leistet die Juniorenfirma, die von Schülerinnen und Schülern der Wirtschaftsschule betrieben wird, einen wertvollen Beitrag für Nachhaltigkeit und gegen eine Wegwerf-Mentalität. Die Wilhelm-Röpke-Schule gratuliert allen Gewinnern!

### Schule aktiv – Projekttag 2018

Unter dem Motto „Wirtschaft und Gesellschaft der Zukunft gestalten“ fanden am 23. und 24. Juli Projekttag an der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen statt. Unter Federführung der SMV wurden zahlreiche Projekte angeboten, unter denen die Schülerinnen und Schüler sich entscheiden konnten. Das Angebot reichte von einem Theaterworkshop bis hin zu einem Sportprojekt und Themenstellungen wie der Bedeutung von Frauen oder Computerspielen in der Gesellschaft. So war mit Sicherheit für alle etwas dabei. Das größte Projekt war das der Next Entrepreneurs, bei dem die Teilnehmenden viele interessante Einblicke in die Welt der Start-Ups gewinnen konnten. Sie orientierten sich dabei an aktuellen Problemstellungen und suchten nach Produktideen, mit denen diese gelöst werden können. So entstand etwa die Gewinner-Idee: eine Matte, die verhindern soll, dass Schülerinnen und Schüler verschlafen. Am letzten Schultag wurden die Ergebnisse der einzelnen Projekte dann im Schulhaus ausgestellt und konnten von allen bewundert werden.

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt eine Stelle als

### Sachbearbeitung Schloss und Hallen

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte bilden

- Vermietung und Verwaltung städtischer Räume, Hallen, Plätze und Material
- Kundenberatung speziell für interne und externe Bankettveranstaltungen (z.B. Geburtstage, Hochzeiten, Feierlichkeiten von Firmen etc.)
- Planung, Organisation, Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen
- Projektleitung und Betreuung von Veranstaltungen u.a. vor Ort
- Messepräsenzen

Für diese anspruchsvollen Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit dem Abschluss als Veranstaltungskaufleute oder einer vergleichbaren Qualifikation. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit. Idealerweise haben Sie Erfahrung mit der Veranstaltungsplanungssoftware Forum und SAP. Der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen und die Bereitschaft zum Dienst über die normale Arbeitszeit hinaus und an den Wochenenden werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir bieten eine flexible und attraktive Arbeitszeitgestaltung, gute Fortbildungsmöglichkeiten, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 14.09.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-161 (Frau Lahm, Schloss und Hallen) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Ordnungs- und Sozialamt, Abteilung Feuerwehr, eine Stelle als

## Gerätewart/in und Einsatzkraft der Feuerwehr

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere

- Prüfung, Wartung und Instandhaltung von feuerwehrtechnischen Geräten und Feuerwehrfahrzeugen
- Arbeit in den Zentralen Werkstätten (Atemschutz, Schlauch)
- Beschaffung von feuerwehrtechnischem Material
- das Fachgebiet Funktechnik und IT-Administration
- Ausbildung der Stadtgruppe
- Feuerwehreinsatzdienst

Wir suchen Bewerber/innen mit einem für den Dienst bei der Feuerwehr geeigneten handwerklichen oder technischem Berufsabschluss, z.B. als Elektriker/in oder Kraftfahrzeugmechaniker/-elektroniker/in. Uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit nach G26.3, feuerwehrtechnische Grundausbildung, Gerätewartausbildung, gute fachliche Qualifikation, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, über die normale Dienstzeit hinaus tätig zu sein, werden vorausgesetzt. Bewerber/innen sollten im Besitz der Führerscheinklasse C (früher 2) sein. Die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr und eine Wohnsitznahme in einem Erreichbarkeitsradius von 15 Minuten zum Feuerwehrhaus Ettlingen ist von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Sonderregelung Feuerwehr, bis Entgeltgruppe 8 TVöD. Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Einstellung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst möglich.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 14.09.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8050 (Herr Knaus, Feuerwehr) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



## Offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2018-100

### Kombinierte Holzernte

Leistungsumfang:  
Kombinierte Holzernte mit bodenschonendem Forstspezialschlepper (8-Rad-Maschine) mit Rückenzeuge – bei Schlechtwetter mit Vorlieferbagger. Insgesamt 10.000 fm (+/- 30 %)

- Los 1: 4.000 fm
- Los 2: 4.000 fm
- Los 3: 2.000 fm

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E98231599](http://www.subreport-elvis.de/E98231599) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter 2018/S 140-320676.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen



## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabe Nr. 2018-104

### Zuschauertribüne für die Schlossfestspiele 2019

Leistungsumfang:  
Anmietung, Auf- und Abbau einer Zuschauertribüne in Alu-Stahlrohr-Konstruktion mit 788 Sitzplätzen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E42859557](http://www.subreport-elvis.de/E42859557) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen



## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabe Nr. 2018-105

### Eventüberdachung für die Schlossfestspiele 2019

Leistungsumfang:  
Anmietung Auf- und Abbau einer runden Eventüberdachung inkl. entsprechender Konstruktion aus Tragwerk-Systemen, Formballasten (Gewichte) und geführten Regenabfluss.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E23595325](http://www.subreport-elvis.de/E23595325) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen



## Änderung des Bebauungsplans „Oberer Haag“

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner Sitzung am 25.07.2018 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Oberer Haag“ gemäß § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB zu ändern. Für den Planbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „Oberer Haag“ ist der beigefügte Übersichtslageplan vom 25.06.2018 maßgebend.

### Ziel und Zweck der Planung:

Ziel der Bebauungsplanänderung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Stellplatzfläche zu schaffen. Geplant sind insgesamt ca. 280 Stellplätze für Pkws, die über die bereits bestehende Stellplatzanlage im Süden angefahren werden sollen. Die geplante Stellplatzfläche ermöglicht eine geordnete Parkierung. Die bestehende Ein- und Ausfahrt im südlich angrenzenden Bereich sichert ein geordnetes Zu- und Abfahren ohne den Straßenverkehr der anbindenden Straßen, Grashofstraße und Rudolf-Plank-Straße, zu beeinträchtigen. Die Bereitstellung der Stellplätze



wirkt sich zudem insgesamt positiv auf den Parkierungsdruck im Gewerbegebiet aus.

Der Bebauungsplan definiert einen Geltungsbereich mit einer Fläche von ca. 1,2 ha. Die Änderung erfolgt gemäß §

13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren.

Nach Fertigstellung des Bebauungsplankentwurfes wird dieser öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung werden

zu gegebenem Zeitpunkt im Amtsblatt der Stadt Ettlingen bekanntgegeben.

Ettlingen, 02.08.2018

gez.

Wassili Meyer-Buck  
Planungsamt



**Übersichtslageplan: Bebauungsplan "Oberer Haag, 1. Änderung"**

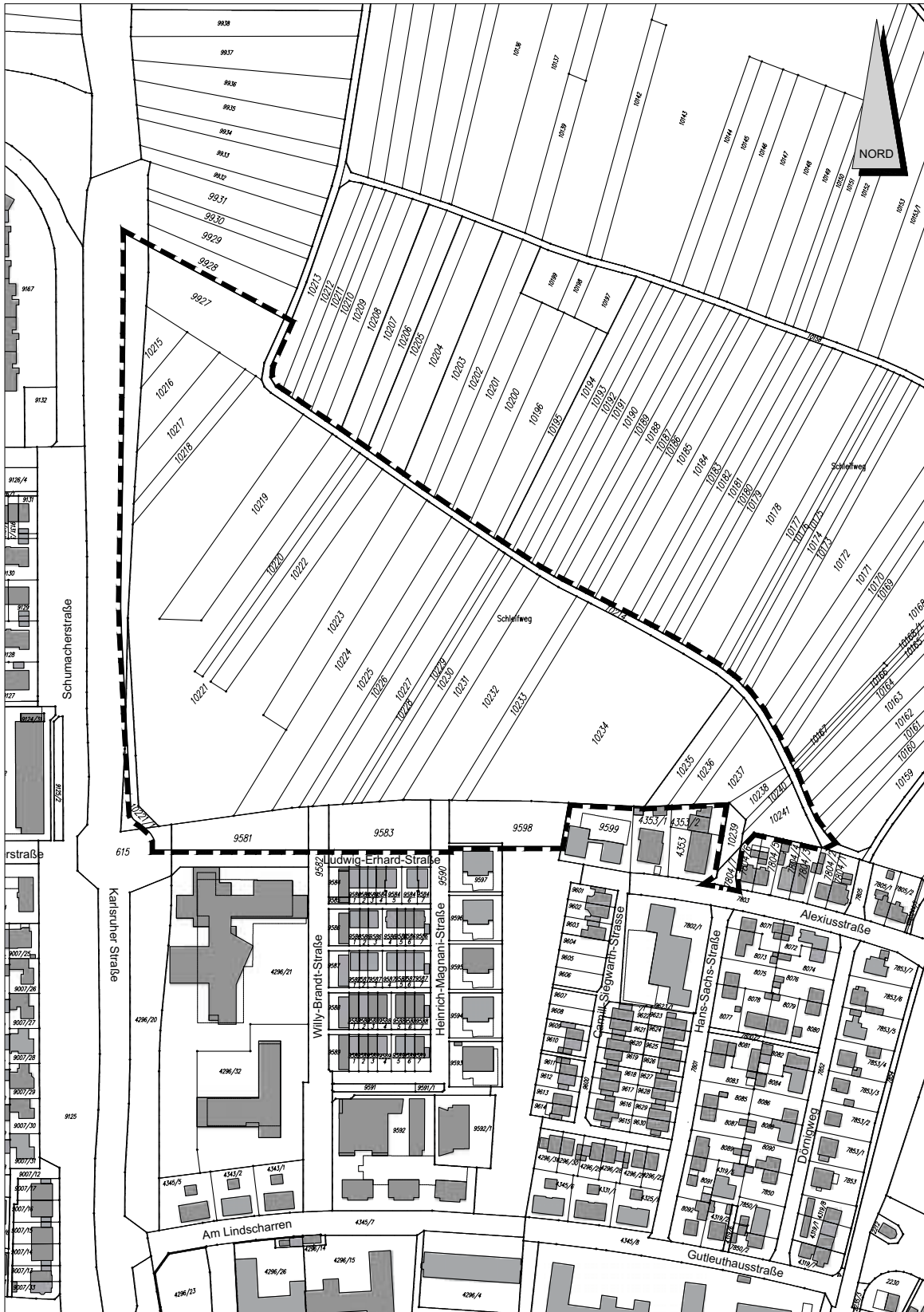
## Aufstellung des Bebauungsplans „Schleifweg/Kaserne Nord“

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner Sitzung am 25.07.2018 aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss gefasst, für den sich nördlich an das Areal der ehemaligen „Rheinlandkaserne“ anschließenden Bereich einen

Bebauungsplan aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Für den Planbereich ist der beigefügte Übersichtslegeplan vom 28.06.2018 maßgebend.

### Ziel und Zweck der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzung für das Quartier geschaffen werden.



Übersichtslegeplan: Bebauungsplan "Schleifweg/Kaserne Nord"



Entlang der Karlsruher Straße sollen - dem Prinzip der solitären Einzelgebäude des südlichen Abschnitts - Gewerbe- und Mischnutzungen entstehen. Im übrigen und überwiegenden Teil des Plangebiets werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bereitstellung unterschiedlicher Wohnungsangebote (Geschosswohnungsbau, Reihenhäuser, etc.) geschaffen.

Die Regelungen zur Höhenentwicklung werden sich hierbei am Gebäudebestand des maßstabsgebenden Umfeldes orientieren. Größere öffentliche Freiräume erhöhen die Aufenthaltsqualität, fördern lebendige Nachbarschaften und stehen allen Bewohnern gleichberechtigt zur Verfügung. Durch eine abgestimmte und gemeinschaftlich genutzte Infrastruktur ergeben sich Synergien, die zu einer effizienteren Ver- und Entsorgung genutzt werden können.

Die hierfür notwendigen Versorgungsflächen werden im Plangebiet vorgehalten. Durch breitere Angebote aus dem Segment des Umweltverbundes (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV) wird eine stadtgerechte Mobilität unterstützt. Die Freihaltetrasse für die Straßenbahn (aus Richtung Durlach kommend) soll auch weiterhin planungsrechtlich gesichert werden. Die aus dem Eingriff in Natur und Landschaft resultierenden Maßnahmen werden im Umweltbericht bilanziert und sollen sowohl im Plangebiet selbst, als auch planextern ausgeglichen sein.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 7,9 ha.

#### **Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die Öffentlichkeit wurde erstmals in dem am 03.05.2018 stattgefundenen Bürgerdialog über die Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet.

Weiterhin wird nach erfolgtem Gemeinderatsbeschluss über den städtebaulichen Rahmenplan eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Der Zeitraum, in dem dann Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung besteht, wird zu gegebenem Zeitpunkt im Amtsblatt der Stadt Ettlingen bekanntgegeben.

Ettlingen, 02.08.2018  
gez.

Wassili Meyer-Buck  
Planungsamt

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

## **Notdienste**

### **Notfalldienste:**

#### **Ärztlicher Notfalldienst:**

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### **Notdienstpraxis:**

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

#### **Kinderärztlicher Notfalldienst:**

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### **Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### **Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### **Tierärztlicher Notdienst**

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdienstthandy 0 160 3385 044  
**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

### **Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### **Donnerstag, 2. August**

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### **Freitag, 3. August**

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### **Samstag, 4. August**

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach, Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9 0721 49 11 99, 76228 Khe-Wolfartsweier

#### **Sonntag 5. August**

Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, 0721 5 11 55, 76287 Forchheim, Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

#### **Montag, 6. August**

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

#### **Dienstag, 7. August**

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

#### **Mittwoch, 8. August**

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

#### **Donnerstag, 9. August**

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### **Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112**

#### **Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

## **Wir gratulieren**

[Redacted]

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

**Frauenhaus-Geschütztes Wohnen**

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

**Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

**Deutscher Kinderschutzbund**

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

**Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen

Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
Tel. 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:**

101-666 oder 338-666

## Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen,** Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung

**Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

**Hospiz Telefon** Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.  
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 - 40  
info@hospizdienst-ettlingen.de

**Hospiz "Arista":** Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

**Palliative Care Team Arista:**

Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege**

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflorgeteam GmbH**

**Mano Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste:  
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflegeteam-mano@web.de  
www.mano-pflege.de

**Pflegedienst Optima**

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

**AWO Sozialstation**

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Rückenwind Pflegedienst GmbH**

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200  
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Pflegedienst Froschbach**

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar  
Tel. 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175



### **Beratung für ältere Menschen**

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31,  
Tel. 07243 54950.

### **Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Al-barkaden, Schillerstr. 7-9

### **Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**

des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

### **Wohnberatungsstelle**

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

### **Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen**

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

## **Schwangerschaftsberatung**

### **Caritasverband Ettlingen**

Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung Tel. 07243 515-0,  
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

### **Diakonisches Werk Ettlingen**

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## **Suchtberatung**

### **Suchtberatungs- und -behandlungsstelle**

der agj, Rohrackerweg 22,  
Tel. 07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## **Familien- und Lebensberatung**

### **Ordnungs- und Sozialamt**

Allgemeine Beratungsstelle (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) im Sachgebiet soziale Leistungen, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-293, -294.

### **Familienpflege der Caritas Ettlingen**

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter:  
Tel. 07243- 34 58 317,  
Handy: 017618788052

### **Frühe Hilfen/Babyambulanz**

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

### **MANO Pflorgeteam GmbH**

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

### **Diakonisches Werk**

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

### **Familienpaten**

ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

### **Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

### **Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

### **Familienpflegerin**

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

### **Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## **Kirchliche Mitteilungen**

### **Gottesdienstordnung für Samstag, 4., und Sonntag, 5. August**

### **Katholische Kirchen**

#### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

##### **Pfarrei Herz-Jesu**

**Sonntag** 10.30 Uhr hl. Messe

##### **Pfarrei St. Martin**

**Samstag** 18.30 Uhr hl. Messe

##### **Pfarrei Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr hl. Messe

##### **Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag** 10 Uhr Wortgottesdienst

### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

#### **St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Sonntagabendmesse

#### **St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

#### **St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

#### **St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9.45 Uhr Sonntagmesse

#### **St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

#### **Maria Königin, Schluttenbach**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

## **Evangelische Kirchen**

### **Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche

### **Pauluspfarre**

**Samstag** 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Rojia Weidhas

### **Johannespfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche

### **Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen;  
www.feg-ettlingen.de  
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung ab 3 Jahre

### **Liebenzeller Gemeinde**

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,  
Pastor Meis, 07243-7402848

### **Keine Gottesdienste**

**An den Sonntagen 5. und 19. August finden bei der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen keine Gottesdienste statt. Herzliche Einladung stattdessen zur Süddeutschen Gemeinschaft Karlsruhe (Gartenstr. 6)**

### **Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

### **Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst  
**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

## **Kirchliche Nachrichten**

### **Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt**

#### **Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien**

Das Pfarrbüro **Herz-Jesu** ist vom **13. August bis 2. September** geschlossen. Das Pfarrbüro **Liebfrauen**, Tel. 57 79-0, übernimmt in dieser Zeit die Ver-

betreuung, das geöffnet ist: montags und mittwochs von 9-12 Uhr und freitags von 14-16 Uhr.

Das Pfarrbüro **Liebfrauen** ist vom **3. bis 23. September** geschlossen.

## Kirchliche Veranstaltungen

### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei St. Martin**

**Dienstag, 7. August**, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Leitung: Helga Micken

### **Freie Evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)  
Freie Evangelische Gemeinde

**18-30 Junge Erwachsene** am 3. August Sommerlounge um 19 Uhr, David Pölka 07243 529932

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter 07243 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 52 45 628

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„**18-30**“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz 07243 766099

**Treff 55+** Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**TiM** (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

**OUTBREAKER** für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

### **Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Sonntag** 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

### **Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## **Veranstaltungen Termine**

### **Ausstellungen:**

**bis 30. September**, sonntags: 14 - 17 Uhr **Ausstellung zum bäuerlichen Leben um 1900** Museum am Lauerturnm **bis 3. Oktober**, Mi - So: 13 - 18 Uhr

**Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer** Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

### **Veranstaltungen:**

Freitag, 3. August

10 - 11 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie (EKSA)** "Tomaten Plantagen im 20. Stock, Weizenfelder auf dem Hochhaus-Dach" Prof. Dr. -Ing. Dr. h.c. Walter E.L. Spiess; Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Aula des Eichendorff-Gymnasiums

15 Uhr **Das kleine Gespenst** von Otfried Preußler, Schlossfestspiele für kleine und große Kinder ab 3 Jahren. Preise VVK: 11 € (erw.) / 7 € (Kind). Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zzgl. Gebühren); Schlosshof

19 Uhr **Anatevka, kurz-weilig** eingebettet in ein Gourmet-Vier-Gang-Menü aus der Küche des Hotel Erbprin, Preise: 99 € (inkl. 4-Gang-Menü mit Aperitif - Getränke extra). Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zzgl. Gebühren), Schlossfestspiele, Hotel- Erbprin

### 21 Uhr **Ein toter Mann ist schwerer als ein gebrochenes Herz**

Preise: 15 € Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zzgl. Gebühren), Schlossfestspiele, Schloss

### **Samstag, 4. August**

ab 16 Uhr **11. SWE Halbmarathon Ettlingen** für Läufer/(Nordic) Walker. Nachmeldungen, Startnummernausgabe: 4. August ab 14 Uhr in der Albgauhalle am Horbachpark. Umkleide und Duschen in der Albgauhalle. SSV Ettlingen 1847 e.V. - Lauftreff Ettlingen. Start/Ziel: Horbachpark

### **Samstag, 4. August,**

### **bis Sonntag, 12. August**

**16. Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten** 99 Teilnehmerinnen und Teilnehmer; Kulturamt, Asamsaal/Schloss

### **Sonntag, 5. August**

8 Uhr „**Immer wieder sonntags ...**“ - **Schlager-Revue der Schlossfestspiele.** Preise VVK: 29 € / 25 € / 21 € Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zzgl. Gebühren), Schlossgartenhalle

### **Mittwoch, 8. August**

10 - 11 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie (EKSA)** "Wir können Alles, außer Hochdeutsch"-Mundart als Markenzeichen - Winnie Bartsch; Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Aula des Eichendorff-Gymnasiums

### **Donnerstag, 9. August**

10 - 12 Uhr **Vorlesesommer mit Mitmach-Aktion** „Zuhause auf Entdeckerreise“. Am 30. August mit Auslosung des Zuhörerkönigs/der Zuhörerkönigin. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

*Weitere Termine:*

16.08., 23.08. & 30. August

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717



**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**  
**Information:**

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr  
Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.  
e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Fibromyalgie Gesprächsgruppe:**

**Kein Fibrotreff im Juli/August**

Im Juli und August finden keine Treffen der Fibromyalgie Gesprächsgruppe statt.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 5. September, um 17 Uhr, wie gewohnt im Stephanus-Stift Ettlingen am Stadtbahnhof.

Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

**Funktionstraining Trockengymnastik:**

Anmeldung: Karin Bartel,  
Tel. 07243/ 5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

**Funktionstraining Wassergymnastik:**

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenal, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:** Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26,

Informationen unter 07243/523736.  
www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**

**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

**Besser Duschen als Baden**

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

**Kleine Investition - große Wirkung**

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

**Augen auf beim Gerätekauf**

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

**Es muss nicht immer ganz heiß sein**

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen. Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu

spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

**Kühlen mit System**

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

**Kochen mit Köpfchen**

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

**Keine Spezialgeräte als große Energiesparer**

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

**Wir beraten Sie gern**

**zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
www.sw-ettlingen.de -  
info@sw-ettlingen.de

## Parteiveranstaltungen

**Linke Ortsverein Ettlingen**

Die Linke OV Ettlingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum monatlichen Offenen Treffen ein. Das nächste Treffen findet gemeinsam mit dem OV Rheinstetten am Donnerstag, 9.08. in Rheinstetten statt. Treffpunkt zur gemeinsamen Anreise ist um 19 Uhr vor dem Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1.